

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1651**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Editorische Notiz.....   | V  |
| Erklärung häufiger Symbole.....  | VI |
| 01. März 1651.....   | 2  |
| <i>Frost – Wirtschaftssachen – Rückkehr der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Korrespondenz – Nachrichten.</i>   |    |
| 02. März 1651.....   | 2  |
| <i>Frost – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Pfarrer Daniel Marggraf, Helena von Rindtorf und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Ausfall des Nachmittagsgottesdienstes.</i>   |    |
| 03. März 1651.....   | 3  |
| <i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Rückkehr des früheren Tafeldeckers Christoph Karl aus den Niederlanden – Korrespondenz.</i>  |    |
| 04. März 1651.....   | 9  |
| <i>Morgenfrost und Tauwetter – Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Gespräch mit Reichardt – Spaziergang an die Saale.</i>  |    |
| 05. März 1651.....   | 10 |
| <i>Mildes Wetter – Hasenjagd – Anhörung der Predigt zum Bettag – Administratives – Besuch durch den kurbrandenburgischen Kriegs-, Hof- und Kammergerichtsrat Matthäus d. J. von Wesenbeck – Wesenbeck, Dr. Mechovius und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger als Mittagsgäste – Unfall des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Spaziergang an die Saale – Aufwartung durch einen jungen Herrn von der Schulenburg.</i> |    |
| 06. März 1651.....   | 11 |
| <i>Lieferung eines Frischlings aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>  |    |
| 07. März 1651.....   | 12 |
| <i>Gewicht des Ballenstedter Frischlings – Gestrige Anwesenheit der Brigitta von Krosigk – Gespräch mit einem Offizier des früheren kaiserlichen Obristen Johann Philipp Husmann von Namedy – Rückkehr des jüdischen Kaufmannes Abraham Benedix – Selbstverletzung des jüngsten Sohnes Karl Ursinus beim gestrigen Abendessen – Erfolglose Jagd.</i>   |    |
| 08. März 1651.....   | 13 |
| <i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>   |    |
| 09. März 1651.....   | 15 |
| <i>Schnee und Regen – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Pfarrer Georg Enderling und Frau von Rindtorf als Essensgäste – Kirchgang am Nachmittag – Wirtschaftssachen.</i>  |    |
| 10. März 1651.....   | 16 |
| <i>Morgenfrost – Hirschlieferung aus Ballenstedt – Getautes Saaleeis – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schwarzenberger – Anmeldung und Besuch durch den dänischen Gesandten Graf Christian von Rantzau.</i>   |    |
| 11. März 1651.....   | 17 |

*Frost – Ankunft der letzten Wagen des Grafen von Rantzau – Mahlzeiten und Gespräche mit dem dänischen Gesandten.*

|   |    |
|---|----|
| 12. März 1651.....  | 18 |
| <i>Hasenjagd – Frost – Abschied vom Grafen von Rantzau – Administratives – Lachen der Gemahlin Eleonora Sophia über einen Erstickungsanfall von Karl Ursinus.</i>   |    |
| 13. März 1651.....  | 19 |
| <i>Frost und Schnee – Administratives – Joachim von Böltzig und ein Herr Heidermann als Mittagsgäste – Rückkehr des fürstlichen Lakaien Martin Haug vom Grafen von Rantzau.</i>   |    |
| 14. März 1651.....  | 20 |
| <i>Frost, Schnee und Wind – Korrespondenz – Nachrichten – Gespräch mit den Abgesandten Martin Milag und Wilhelm Heinrich von Freyberg – Wiederholte Klagen von Karl Ursinus über Kopfschmerzen.</i>   |    |
| 15. März 1651.....  | 21 |
| <i>Regen und Wind – Hasenjagd – Abreise von Milag und Freyberg – Nachrichten.</i>   |    |
| 16. März 1651.....  | 22 |
| <i>Windiges Wetter – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Gespräch mit dem Diakon und Schulrektor Andreas Hesius – Hesius und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Patenschaft von Karl Ursinus für den Kammerdienersohn Karl August Schwartzberger – Kirchgang am Nachmittag – Durchfahrt dreier Saaleschiffe.</i> |    |
| 17. März 1651.....  | 23 |
| <i>Regenwetter – Wirtschaftssachen – Besuch bei Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Nachrichten – Korrespondenz.</i>  |    |
| 18. März 1651.....  | 26 |
| <i>Nasses windiges Wetter – Zunehmendes Saalehochwasser – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>  |    |
| 19. März 1651.....  | 27 |
| <i>Hasenjagd – Nachtfrost – Anhörung der Predigt – Viele Ängste – Wirtschaftssachen.</i>  |    |
| 20. März 1651.....  | 28 |
| <i>Regen – Nachrichten – Korrespondenz – Starkes Hochwasser der Saale – Wetterbedingte Rückkehr eines nach Ballenstedt entsandten fürstlichen Boten – Wirtschaftssachen – Administratives – Spaziergang an die Saale.</i>   |    |
| 21. März 1651.....  | 30 |
| <i>Regen – Zunehmendes Saalehochwasser – Nachrichten – Spaziergang mit Karl Ursinus – Wirtschaftssachen.</i>  |    |
| 22. März 1651.....  | 31 |
| <i>Ruhiges Wetter – Fuchs- und Hasenjagd – Weiterhin wachsendes Saalehochwasser – Spaziergänge mit Karl Ursinus – Rückkehr eines Boten.</i>   |    |
| 23. März 1651.....  | 32 |
| <i>Anhörung zweier Predigten zum Palmsonntag – Rückkehr von Oberlender aus Braunschweig – Abnehmendes Saalehochwasser – Frau von Rindtorf und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Gespräch mit Reichardt.</i>   |    |
| 24. März 1651.....  | 33 |

*Hasen- und Kranichjagd – Sinkendes Saalehochwasser – Traum – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.*

|   |    |
|---|----|
| 25. März 1651.....  | 38 |
| <i>Hasenjagd – Anhaltendes Saalehochwasser – Besuch durch den früheren Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Korrespondenz – Gespräch mit Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Wirtschaftssachen.</i>   |    |
| 26. März 1651.....  | 39 |
| <i>Hasenjagd – Traum – Von unbekannter Hand zugenähte Hosen am Morgen – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Durchzug eines kursächsischen Fähnrichs mit zwanzig Soldaten – Leicht zunehmendes Saalehochwasser – Spendensammlung für die reformierte Kirchgemeinde in Tangermünde – Wirtschaftssachen.</i>   |    |
| 27. März 1651.....  | 41 |
| <i>Beschreibung und Deutung eines Traumes – Sinkendes Saalehochwasser – Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt zum Gründonnerstag – Jonius als Mittagsgast – Abendspaziergang an die Saale – Korrespondenz.</i>   |    |
| 28. März 1651.....  | 43 |
| <i>Regnerisches Wetter – Traum – Gestriger Traum von Karl Ursinus – Frau von Rindtorf, Schwarzenberger und Marggraf als Mittagsgäste – Anhörung der Nachmittagspredigt zum Karfreitag – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Wirtschaftssachen – Anhaltendes Saalehochwasser.</i>  |    |
| 29. März 1651.....  | 44 |
| <i>Regnerisches Wetter – Hasenjagd – Gestörte Andacht – Besuch durch die Brüder Christoph Adam und Ludwig Gebhard von Hoym – Anhörung der Vorbereitungspredigt für das Abendmahl – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>   |    |
| 30. März 1651.....  | 46 |
| <i>Kranichjagd – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Ostersonntag – Dr. Mechovius, der frühere anhaltisch-dessauische Geheime Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Frau von Rindtorf, Röder und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Mahlzeit für den Superintendenten Joachim Plato – Nachrichten – Pferdezzucht.</i> |    |
| 31. März 1651.....  | 48 |
| <i>Unruhige Nacht von Karl Ursinus – Anhörung zweier Predigten zum Ostermontag – Frau von Rindtorf und Jonius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch Johann Faber.</i>  |    |
| Personenregister.....   | 52 |
| Ortsregister.....   | 55 |
| Körperschaftsregister.....  | 57 |

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

|   |   |
|---|---|
| ⌘ | böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/<br>unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet) |
| ⊕ |   |
| ☾ | Montag  |
| ♈ | Dienstag  |
| ♉ | Mittwoch  |
| ♊ | Donnerstag  |
| ♋ | Freitag   |
| ♌ | Samstag   |
| ♍ | Sonntag   |

# **Tagebucheinträge**

## 01. März 1651

[[73r]]

☞ den 1. Martij<sup>1</sup>; 1651.

<Froßt.>

Jch habe meine Oeconomica<sup>2</sup>, sonderlich heütte, zu ordiniren<sup>3</sup>, gehabt, undt theilß, *Jakob Ludwig* Schwarzenberger<sup>4</sup>, theilß: Philipp Güdern<sup>5</sup>, darüber tra gehöret, endtlichen: hanß Eckardt<sup>6</sup>, welcher an itzo Cammerschreibers stelle, vertritt.

Gott helfe mir, die labores<sup>7</sup>, erleichtern!

Gegen abendt, seindt beyde Frewlein Schwestern, *Sophia Margaretha*<sup>8</sup> undt *Dorothea Bathilde*<sup>9</sup> von Plötzkaw<sup>10</sup>, wiederumb, bey unß, ankommen, frisch, undt gesundt, (Gott lob!)[.]

Madame<sup>11</sup> dit; avoir receü lettres, de Krannichfeldt<sup>12</sup>, que mon fils *Viktor Amadeus*<sup>13</sup> seroit allè, en Silesie<sup>14</sup>, ce quj est impossible, de pouvoir scavoir, de ce lieu là!<sup>15</sup>

Vor wenig Tagen, soll von 17 wagen, einer, bey Saltza<sup>16</sup>, im transitiren, über das eiß, in die Elbe<sup>17</sup> gefallen, undt mit allem, was darahn, undt darauf, versungken sein.

## 02. März 1651

[[73v]]

☉ den 2. Martij<sup>18</sup>; 1651.

<Frost.>

---

1 *Übersetzung*: "des März"

2 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

3 ordiniren: regeln, einrichten.

4 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

5 Güder, Philipp (1605-1669).

6 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

7 *Übersetzung*: "Mühen"

8 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

9 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

10 Plötzkau.

11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

12 Kranichfeld.

13 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

14 Schlesien, Herzogtum.

15 *Übersetzung*: "Madame sagt, Briefe aus Kranichfeld bekommen zu haben, dass mein Sohn Viktor Amadeus nach Schlesien gegangen sei, was von diesem Ort da aus wissen zu können unmöglich ist!"

16 Groß Salze (Bad Salzelmen).

17 Elbe (Labe), Fluss.

18 *Übersetzung*: "des März"

Er<sup>19</sup> Marggravius<sup>20</sup>, hat hieroben, aufm Sahl geprediget.

Die *Extraordinarij*<sup>21</sup> waren: die Rindtorffinn<sup>22</sup>, der *Doctor* Mechovius<sup>23</sup>, undt der prediger.

Nachmittags habe ich, *Georg Reichardten*<sup>24</sup>, bey mir, gehabt. *et cetera* undt die Nachmittagspredigt, jst wegen des *Diaconj Jonij*<sup>25 26</sup>, eyfers, oder unpaßligkeit, eingestellt worden.

### 03. März 1651

› den 3. Martij<sup>27</sup>; 1651.

<2 hasen, von der hatz, *Carl Ursinus Fürst zu Anhalt*<sup>28</sup> [.]>

Die avisen<sup>29</sup> von Erffurd<sup>30</sup>, geben:

Daß die Printzen<sup>31</sup> in Frangreich<sup>32</sup>, gewiß liberiret<sup>33</sup> seyen, undt sich sehr, vor dem Könige<sup>34</sup>, gedemühtiget.

Der Duc d'Orleans<sup>35</sup>, wehre unwillig, auf die Königin<sup>36</sup>, weil sie dem Cardinal Mazzarinj<sup>37</sup>, 10000 Duplonen, nachgeschickt. Düc d'Orleans<sup>38</sup>, wolte das præ<sup>39</sup> haben, die Königin, disputirte es ihme.

In Schottland<sup>40</sup>, wehre alles einig, mit dem Könige<sup>41</sup>, volck<sup>42</sup>, undt muhts, genung<sup>43</sup>, allein es mangelte ihnen, an waffen. Die Crönung des Königs, wehre gewiß geschehen. Man resolvirte<sup>44</sup> sich, auf den Cromwell<sup>45</sup> zu, zu gehen! Gott gebe glück!

---

19 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

20 Marggraf, Daniel (1614-1680).

21 *Übersetzung*: "außerordentlichen [Gäste]"

22 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

23 Mechovius, Joachim (1600-1672).

24 Reichardt, Georg (gest. 1682).

25 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

26 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

27 *Übersetzung*: "des März"

28 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

29 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

30 Erfurt.

31 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

32 Frankreich, Königreich.

33 liberiren: befreien, freilassen.

34 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

35 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

36 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

37 Mazarin, Jules (1602-1661).

38 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

39 *Übersetzung*: "Vorrang"

40 Schottland, Königreich.

41 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

42 Volk: Truppen.

Die lottringischen<sup>46</sup>, seindt zwahr am Rheinstrohm<sup>47</sup>, die winterquartier, rotunde<sup>48</sup> abgeschlagen, Er<sup>49</sup> gehet aber (ungeachtet deßen,) mit 20 Regimentern, recta<sup>50</sup> dahin. *perge*<sup>51</sup>

[[74r]]

Daß<Beyde> urtheil ist<seindt> einkommen, von Helmstedt<sup>52</sup>, darinnen stehet, man solle den gefangenen Mörder, heinrich Eberdts<sup>53</sup>, mit glüenden zangen, zweymahl reißen, darnach rädern, daß weibesStütk aber decolliren<sup>54</sup>, wirdt also beydes zu maturiren<sup>55</sup> sein, damitt man das böse, von unß thue. Gott gebe ihnen rew, undt leidt, bußbegierige, undt gnadenhungerige hertzen, zur Sehligkeitt! Amen!

*Christoph Carl*<sup>56</sup> ist (Gott lob) vor seine person *fæliciter*<sup>57</sup> auß hollandt<sup>58</sup>, wiewol mit gefahr, wiederkommen. Il a souffert beaucoup, & m'a rapportè, beaucoup des gratülations, au nouvel an, mais la depesche principale, est dilatoire! ou negative. *Pacience! Pacience! Pacience! Pacience!*<sup>59</sup>

*Avis*<sup>60</sup>: daß es zu Dresen<sup>61</sup> [!], an der pest sterben solle. Gott gebe beßere zeittungen<sup>62</sup>, & de mon fils<sup>63</sup>, *Viktor Amadeus*<sup>64</sup> [.]

Des Großen Kerstens<sup>65</sup> Fraw<sup>66</sup>, ist heütte *Nachmittags* begraben worden, undt die hofpursche, darzu erbehten. Es sterben viel leütte hinweg, auch theiß an pogken. Sie ist an der Schwindsucht verblichen. Gott genade ihr!

---

43 genug: genug.

44 resolviren: entschließen, beschließen.

45 Cromwell, Oliver (1599-1658).

46 Lothringen, Herzogtum.

47 Rhein, Fluss.

48 *Übersetzung*: "rund [heraus]"

49 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

50 *Übersetzung*: "geradewegs"

51 *Übersetzung*: "usw."

52 Helmstedt.

53 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

54 decolliren: enthaupten.

55 maturiren: beschleunigen.

56 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

57 *Übersetzung*: "glücklich"

58 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

59 *Übersetzung*: "Er hat viel gelitten und hat mir viele Glückwünsche zum Neuen Jahr berichtet, aber die wichtigste Depesche ist hinhaltend oder negativ. Geduld! Geduld! Geduld! Geduld! Geduld!"

60 *Übersetzung*: "Nachricht"

61 Dresden.

62 Zeitung: Nachricht.

63 *Übersetzung*: "und von meinem Sohn"

64 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

65 Groß(e), Christian (gest. 1654).

66 Groß(e), Martha, geb. Starck (gest. 1651).

Brjefe von <Strelitz<sup>67</sup>,> Wien<sup>68</sup>, Bareüth<sup>69</sup>, Dreßen[!], & d'aultres<sup>70</sup> entpfangen. *et cetera* <wie auch, vom Landtgraf Hermann<sup>71</sup>. *et cetera*>

[[74v]]

Die Avisen<sup>72</sup>, geben; von Leiptzig<sup>73</sup>:

Die confirmation<sup>74</sup>, der Erfurdter<sup>75</sup> zeittungen<sup>76</sup>.

Die stargken werbungen, in Polen<sup>77</sup>, welche hoffen assistentz, zu erlangen, von dem Moßkowiter<sup>78</sup>, weil deßen Gesandten, von den Cosagken<sup>79</sup>, undt Tartarn<sup>80</sup>, mit abschneidung Nase vndt ohren, indignissime<sup>81</sup> tractjret<sup>82</sup> worden.

Die venezianer<sup>83</sup>, hoffen auch, viel außzurichten, sonderlich zu waßer vor den Dardanellj<sup>84</sup>, weil große uneinigkeitt zu Constantinopel<sup>85</sup>, sein solle, undt viel vornehme hohe Officirer, undt Außländische zu Venedig<sup>86</sup>, sich anpräsentiren<sup>87</sup>, So aber gleichwol jalousie<sup>88</sup>, bey den *venezianischen* gentilhuominj<sup>89</sup> erwegkt. hingegen, sol in Candia<sup>90 91</sup>, die Türckische<sup>92</sup> Macht sich sehr verstärken, undt die See<sup>93</sup>, sehr unsicher auch fast alle zufuhr gesperret, undt große Noht, undter den Christen sein, sonderlich aber der hunger überhandt nehmen, wie auch eine Newe giftige Seüche, welche die Schengkel schwellen macht, undt den Todt bey vielen, acceleriret<sup>94</sup>. In Dalmatia<sup>95 96</sup>, stärgken sich auch, die Türgken. *et cetera*

---

67 Strelitz (Strelitz-Alt).

68 Wien.

69 Bayreuth.

70 *Übersetzung*: "und von anderen"

71 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

72 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

73 Leipzig.

74 Confirmation: Bestätigung.

75 Erfurt.

76 Zeitung: Nachricht.

77 Polen, Königreich.

78 Moskauer Reich (Großrussland).

79 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

80 Krim, Khanat.

81 *Übersetzung*: "höchst unwürdig"

82 tractiren: behandeln.

83 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

84 Dardanellen.

85 Konstantinopel (Istanbul).

86 Venedig (Venezia).

87 anpräsentiren: etwas oder jemanden eindringlich anbieten.

88 *Übersetzung*: "Neid"

89 *Übersetzung*: "Edelleuten"

90 Kreta (Candia), Insel.

91 *Übersetzung*: "auf Kreta"

92 Osmanisches Reich.

93 Mittelmeer.

94 acceleriren: fördern, vorantreiben.

95 Dalmatien.

Die Republicque in Engellandt<sup>97</sup>, sucht alliance<sup>98</sup> bey hollandt<sup>99</sup>. Spannien<sup>100</sup>, undt Portugall<sup>101</sup>, geben ihnen, den Anglis<sup>102</sup>, auch gute wortt, wiewol Spannien, [[75r]] in beßerem credit, bey ihnen scheint zu sein, alß Portugall<sup>103</sup>, mit diesen Sie wol zerfallen<sup>104</sup> dörften, weil sie eine überschwengliche<sup>105</sup> satisfaction begehren, sampt den kriegsunkosten, vor hiebevorige Repreßalien<sup>106</sup>.

hollandt<sup>107</sup>, undt Seelandt<sup>108</sup>, sucht dergleichen satisfactjon bey Portugall, dörfte also irritiret<sup>109</sup> werden, solche satisfactjongelder<sup>110</sup>, vor sich, zu behalten, undt einen rechtschaffenen krieg, wieder Engelland<sup>111</sup>, undt hollandt<sup>112</sup> anzugehen, weil er auch, eine Stadtliche flotta<sup>113</sup>, auß Oostindien<sup>114</sup>, bekommen. In Spannien<sup>115</sup>, sol auch eine sehr reiche flotta<sup>116</sup>, auß WestIndien<sup>117</sup>, zu Sevilla<sup>118</sup> angelanget sein.

Printz Ruprecht<sup>119</sup>, undt prinz Moritz<sup>120</sup>, pfaltzgraven, vagiren jn der Mittelländischen See<sup>121</sup>. Seindt in Sicjlien<sup>122</sup>, undt in den Genueser<sup>123</sup>, undt Savoyschen<sup>124</sup> Meerhafen, gesehen worden, undt haben vom hertzogk von Savoya<sup>125</sup>, auffendthalt in seinen portubus<sup>126</sup>, zu Nizza<sup>127</sup>, undt zu Villa Franca<sup>128</sup>, erlanget. Sollen endlich, in Frangreich<sup>129</sup>, ankommen sein.

---

96 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

97 England, Commonwealth von.

98 *Übersetzung*: "Bündnis"

99 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

100 Spanien, Königreich.

101 Portugal, Königreich.

102 *Übersetzung*: "Engländern"

103 Portugal, Königreich.

104 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

105 überschwänglich: übertrieben.

106 Repräsentation: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

107 Holland, Provinz (Grafschaft).

108 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

109 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

110 Satisfactionsfelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

111 England, Commonwealth von.

112 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

113 *Übersetzung*: "Flotte"

114 Ostindien.

115 Spanien, Königreich.

116 *Übersetzung*: "Flotte"

117 Westindien.

118 Sevilla.

119 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

120 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

121 Mittelmeer.

122 Sizilien (Sicilia), Insel.

123 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

124 Savoyen, Herzogtum.

125 Savoya, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

Chur Meintz<sup>130</sup>, hat Chur Pfaltz<sup>131</sup>, 100000 gülden, vor die Bergstraße<sup>132</sup>, außgezahlt, in Frangkfurth<sup>133</sup>.

Auß Schweden<sup>134</sup>, schickt man eine Ambassade<sup>135</sup>, in die Tartarey<sup>136</sup>.

Zu Wien<sup>137</sup>, hat man die Faßnacht celebriret, mit Turnieren, aufzügen, Balletten<sup>138</sup>, Schlittenfahrten, Frewden Festen, undt dergleichen.

[[75v]]

Graf Rantzaw<sup>139</sup>, ist auf seiner rügkrayse, von Wien<sup>140</sup>, nacher Dennemargk<sup>141</sup> zu, begriffen, undt zeücht mit gutem Contento<sup>142</sup>, vom Kayserlichen<sup>143</sup> hofe, ab.

In währenden frewdenfesten, alß er mit seinen comitat<sup>144</sup> sein losament<sup>145</sup> verlaßen, solchen spectaculis<sup>146</sup>, zuzuschawen, ist ihme, in sein zimmer, eingebrochen, undt in die 3000 {Reichsthaler} an bahrem gelde, herauß gestohlen worden. Man inquiriret<sup>147</sup> auf die Thäter.

Dje große versamlung, im haag<sup>148</sup>, währet annoch. Die herren Stahden<sup>149</sup>, haben die beyden puncta<sup>150</sup> 1. der Union<sup>151</sup>, 2. der Militie<sup>152</sup> <religion>; resolviret<sup>153</sup> aber den 3. der Militie<sup>154</sup>, undt Generals halben, finden Sie noch wichtig, undt Schwehr.

---

126 *Übersetzung*: "Häfen"

127 Nizza (Nice).

128 Villafranca (Villefranche-sur-Mer).

129 Frankreich, Königreich.

130 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

131 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

132 Bergstraße.

133 Frankfurt (Main).

134 Schweden, Königreich.

135 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

136 Krim, Khanat.

137 Wien.

138 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

139 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

140 Wien.

141 Dänemark, Königreich.

142 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

143 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

144 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

145 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

146 *Übersetzung*: "Schauspielen"

147 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

148 Den Haag ('s-Gravenhage).

149 Niederlande, Generalstaaten.

150 *Übersetzung*: "Punkte"

151 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

152 *Übersetzung*: "Miliz"

153 resolviren: entschließen, beschließen.

154 *Übersetzung*: "Miliz"

Vice Rè<sup>155</sup> von Neapolis<sup>155</sup>, stärkhet sich sehr, umb desto eher inß feldt, wieder die Frantzosen<sup>157</sup>, zu gehen.

Malta<sup>158</sup> rüestet sich auch, (nach vermögen) den venezianern<sup>159</sup>, wieder den Türgken<sup>160</sup>, zu helfen.

Man tractiret<sup>161</sup>, eine heyrath, zwischen dem Könige in Schottlandt<sup>162</sup>, undt des Marquis d'Argile<sup>163</sup> Tochter<sup>164</sup>. Die Schotten<sup>165</sup>, haben Mannschaft, undt zubehör genung<sup>166</sup>, aber großen Mangel, ahn kleidern, undt waffen. Gott beschirme Sie!

[[76r]]

Die venezianer<sup>167</sup>, interponiren<sup>168</sup> sich, alß mediatores<sup>169</sup>, zwischen dem Pabst<sup>170</sup>, undt Könige in Frangkreich<sup>171</sup>. *et cetera*

Die Königin Regentin, in Franckreich<sup>172</sup> hat verbotten dem Parlament<sup>173</sup>, undt bürgern zu Paris<sup>174</sup>, im nahmen des Königes, sich zu wapenen, hingegen hat Düc d'Orleans<sup>175</sup>, undt das Parlament, das contrarium<sup>176</sup> befohlen. Er der Düc d'Orleans<sup>177</sup>, ist den gefangenen gewesenen Printzen<sup>178</sup>, entgegen gefahren, biß nach Saint Denis<sup>179</sup>, hat sie freundlich empfangen, undt gastiret<sup>180</sup>. *perge*<sup>181</sup> auch herrlich eingeführet in Paris, nach deme sie, der Cardjnal Mazzarinj<sup>182</sup>, zu Hable de Grace<sup>183</sup>, liberirt<sup>184</sup> gehabt, undt demselben, der Printz von Condè, schlechte mine gemacht, der König, undt Königinn auch, (wie er vermeint gehabt,) nicht nachfolgen wollen. Gleichwol, sol dieser

---

155 *Übersetzung*: "Vizekönig"

155 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

157 Frankreich, Königreich.

158 Malta (Inselgruppe).

159 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

160 Osmanisches Reich.

161 tractiren: (ver)handeln.

162 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

163 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).

164 Campbell, Anne (ca. 1630-1652).

165 Schottland, Königreich.

166 genung: genug.

167 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

168 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

169 *Übersetzung*: "Vermittler"

170 Innozenz X., Papst (1574-1655).

171 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

172 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

173 Parlement de Paris.

174 Paris.

175 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

176 *Übersetzung*: "Gegenteil"

177 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

178 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

179 Saint-Denis.

180 gastiren: bewirten.

181 *Übersetzung*: "usw."

182 Mazarin, Jules (1602-1661).

183 Le Havre.

184 liberiren: befreien, freilassen.

Cardinal eine armée, zusammen bringen, ob er schon auß Frangreich<sup>185</sup> bannisiret<sup>186</sup> ist, von den Parlamenten<sup>187</sup>.

Das Parlament zu Paris, sol auch, mit den Engelländischen Parlament<sup>188</sup> in eine alliance<sup>189</sup> zu treten, undt mit<Sie> vor eine freye Republique<sup>190</sup> zu declariren, gesinnet sein. Visconte de Türenne<sup>191</sup>, nähert sich wieder, den Frantzösischen gräntzen. Mag einen anschlag<sup>192</sup>, obhanden<sup>193</sup> haben. perge<sup>194</sup>

## 04. März 1651

[[76v]]

σ den 4<sup>ten</sup>: Martij<sup>195</sup>; 1651.

<Frost, mane<sup>196</sup>, nachmittags Thauwetter.>

<1 hasen Carl Ursinus<sup>197</sup> gehezt[.]>

Die kälte continuiret<sup>198</sup>, undt gibt bösen Trost, den haußwirtten, zu erwachßung des winttergetreydigß.

In Oeconomicis<sup>199</sup>, habe ich geredet, mit Jakob Ludwig Schwartzberger<sup>200</sup> undt mit Philipp Güdern<sup>201</sup>. perge<sup>202</sup> et cetera

J'ay depeschè a h<sup>203</sup> [.] Dieu me donne bonne fortune!<sup>204</sup>

Georg Reichardt<sup>205</sup> ist auch bey mir gewesen; <in malefitzsachen<sup>206</sup>.>

---

185 Frankreich, Königreich.

186 bannisiren: des Landes oder der Stadt verweisen.

187 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

188 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

189 *Übersetzung*: "Bündnis"

190 *Übersetzung*: "Republik"

191 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

192 Anschlag: Plan, Absicht.

193 obhanden: vorhanden.

194 *Übersetzung*: "usw."

195 *Übersetzung*: "des März"

196 *Übersetzung*: "morgens"

197 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

198 continuiren: (an)dauern.

199 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

200 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

201 Güder, Philipp (1605-1669).

202 *Übersetzung*: "usw."

203 Danach hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die vermutlich die fehlenden Buchstaben des Ortes eingetragen werden sollten.

204 *Übersetzung*: "Ich habe nach H. abgefertigt. Gott gebe mir rechtes Glück!"

205 Reichardt, Georg (gest. 1682).

206 Malefizsache: Straftat, Kapitalverbrechen, Hochgerichtsfall.

A spasso<sup>207</sup> an die Sahle<sup>208</sup>, in die Mühle, etcetera das reparierte Radt, zu besehen, undt den baw. perge<sup>209</sup>

An der Sahlspitze, ist auch durch daß eiß, ein pfahl abgestoßen, undt schade geschehen.

## 05. März 1651

ø den 5<sup>ten</sup>: Martij<sup>210</sup>; 1651.

<gelinde wetter.>

<1 hase gehetzt.>

Am heüttigen BehtTage, cum sororibus<sup>211</sup>, et parte liberorum<sup>212 213</sup>, zur kirchen, da Er<sup>214</sup> Jonius<sup>215</sup> von der Passion geprediget. perge<sup>216</sup> undt beym gebeht, auf der Cantzel vor die arme übelthäter, (welche abgethan<sup>217</sup> werden sollen) gebehtet, undt die zuhörere vermahnet. *et cetera*

Darnach, seindt die übelthäter gerichtet worden, das weibsStügke, mit dem Schwertt, der Mörder<sup>218</sup> aber, hat zwey zwigke, mit glüenden zangen, bekommen, darnach ist er gerädert worden. Sie sollen ia, gestern, undt heütte große Pœnitentz erwiesen haben. Gott gebe! daß Sie sehlig gestorben seyen! undt reinige das landt<sup>219</sup>, von solchen greweln!

[[77r]]

Mattheus von Wesembegk<sup>220</sup>; Churfürstlich Brandenburgischer<sup>221</sup> Rath, (welcher, ałhi zu Münster<sup>222</sup>, Osnabrück<sup>223</sup>, undt Nürnbergk<sup>224</sup>, bey den Friedenstractaten<sup>225</sup>, gewesen, auch unsere

---

207 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

208 Saale, Fluss.

209 Übersetzung: "usw."

210 Übersetzung: "des März"

211 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

212 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

213 Übersetzung: "mit den Schwestern und einem Teil der Kinder"

214 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

215 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

216 Übersetzung: "usw."

217 abtun: aburteilen und hinrichten.

218 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

219 Anhalt, Fürstentum.

220 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

221 Brandenburg, Kurfürstentum.

222 Münster.

223 Osnabrück.

224 Nürnberg.

225 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

vices<sup>226</sup>, zum Theil, mitt ersetzt) hat sich bey Mir, präsentjret, undt ist extra zu Mittage, behalten worden. hat mir viel referiret, von gedachten Tractaten<sup>227</sup>, sonderlich von Chur Brandeburg<sup>228</sup> [,] von Chur Pfaltz<sup>229</sup>, Chur Meintz<sup>230</sup>, Chur Trier<sup>231</sup>, etcetera Item<sup>232</sup>: von Frangkenthal<sup>233</sup> [,] von Staaden<sup>234</sup>, von Engellandt<sup>235</sup>, et cetera[.] Postea abiit.<sup>236</sup>

Doctor Mechovius<sup>237</sup>, undt Jakob Ludwig Schwartzberger<sup>238</sup> wahren auch extra hieroben. et cetera <Hans Baltzer Oberlender<sup>239</sup>, ist biß an halß, inß Eiß gefallen, wehre bey nahe ersoffen. Gott seye dank vor seine erretung!>

A spasso<sup>240</sup>, an die Sahle<sup>241</sup>.

Ein iunger Schulenburgk<sup>242</sup> (welcher mit vetter Hans Georg<sup>243</sup> in Frankreich<sup>244</sup> undt in Italien<sup>245</sup>, gewesen) hat sich, bey Mir präsentiret.

## 06. März 1651

2 den 6<sup>ten</sup>: Martij<sup>246</sup>: 1651.

<1 Frischling, von Ballenstedt<sup>247</sup> [,]>

Lettres de Ballenstedt.<sup>248</sup>

Schreiben vom Obristen hußmann<sup>249</sup>, ex Bohemia<sup>250 251</sup>.

---

226 *Übersetzung*: "Geschäfte"

227 Tractat: Verhandlung.

228 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

229 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

230 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

231 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

232 *Übersetzung*: "ebenso"

233 Frankenthal.

234 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

235 England, Commonwealth von.

236 *Übersetzung*: "Später ist er abgereist."

237 Mechovius, Joachim (1600-1672).

238 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

239 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

240 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

241 Saale, Fluss.

242 Schulenburg (2), N. N. von der.

243 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

244 Frankreich, Königreich.

245 Italien.

246 *Übersetzung*: "des März"

247 Ballenstedt.

248 *Übersetzung*: "Briefe aus Ballenstedt."

249 Husmann von Namedy, Johann Philipp (ca. 1590-1651).

250 Böhmen, Königreich.

251 *Übersetzung*: "aus Böhmen"

Schreiben von *Wolf Curt von Einsidel*<sup>252</sup> auß Dreßden<sup>253</sup>. *perge*<sup>254</sup> Nos affaires, vont entre deüx. Dieü les redresse!<sup>255</sup>

Jch habe geschrieben, nacher halle<sup>256</sup>, Leiptzigk<sup>257</sup>, Ballenstedt, hartzgeroda<sup>258</sup>, &cetera an Marggraf Christian<sup>259</sup> *et cetera*[,] an Rödern<sup>260</sup>, schreiben laßen, Jtem<sup>261</sup>: an meinen bruder Fürst Friedrich<sup>262</sup> geschrieben, von deme ich zweene Freündtliche briefe, auß Venedig<sup>263</sup>, entpfangen. *et cetera*

## 07. März 1651

[[77v]]

☞ den 7. Martij<sup>264</sup>; 1651.

<Le petit sanglier, a pesè: 36 {livres} la venayson, 8 {livres} la Peau, teste[,] 4 {livres} la teste, la Peau.<sup>265</sup>>

Die Krosigkinn<sup>266</sup>, von Erxleben<sup>267</sup>, welche gestern, den gantzen Tag, alhier<sup>268</sup> gewesen, undt ehergestern<sup>269</sup>, vor abends alhier ankommen, ist heütte verrayset.

J'ay parlè a ün Officier, venü de Bohême<sup>270</sup> dü Colonel Husmann<sup>271</sup> dès choses, assèz importantes. Dieü les Vueille prosperer!<sup>272</sup>

Der Jude Abraham Benedix<sup>273</sup>, (so vor verlossen, undt verlohren, ein par iahr hero, geachtet worden) hat sich numehr, auch wieder eingestellt, nach dem ich ihn, einen salvum conductum<sup>274</sup>,

---

252 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

253 Dresden.

254 *Übersetzung*: "usw."

255 *Übersetzung*: "Unsere Angelegenheiten laufen zwischen beiden. Gott bringe sie wieder in Ordnung!"

256 Halle (Saale).

257 Leipzig.

258 Harzgerode.

259 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

260 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

261 *Übersetzung*: "ebenso"

262 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

263 Venedig (Venezia).

264 *Übersetzung*: "des März"

265 *Übersetzung*: "Das kleine Wildschwein hat gewogen: 36 Pfund das Wildbret, 8 Pfund das Fell, Kopf, 4 Pfund der Kopf, das Fell."

266 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

267 Hohenerxleben.

268 Bernburg.

269 ehe(r)gestern: vorgestern.

270 Böhmen, Königreich.

271 Husmann von Namedy, Johann Philipp (ca. 1590-1651).

272 *Übersetzung*: "Ich habe mit einem aus Böhmen vom Obristen Husmann gekommenen Offizier über ziemlich wichtige Sachen gesprochen. Gott wolle sie glücklich machen!"

273 Benedix, Abraham.

274 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

auf ein Jahr lang, ertheilet, vom 1. Januario<sup>275</sup> ahn, dieses iahres, mit vertröstung, mich gewißlich, zu befriedigen. *perge*<sup>276</sup>

Hier au soir à soupper, nostre petit Charles<sup>277</sup>, mangeant avec nous, á table, & devisant a sa façon gayement, il escrima, par inadvertence, avec son cousteau, & se picqua dans le blanc de l'œil droict, si, qu'il en eüst üne tasche rouge. Ni moy, ni <ma> femme<sup>278</sup> nous en apperçeüsmes, (quoy qu'assises proche de luy) mais ma seür puisnèe, *Dorothea Bathilde*<sup>279</sup> vid cela, assise vis a vis <tout> contre luy, & le dit apres le repas. Par la grace de Dieü, cela s'est passè, bien tost, mais, s'il se füst blessè, dans la prünelle de l'œil, il s'eüst crevè l'œil, à soy mesme, & encourrü ün danger jnopinè! [[78r]] Dieü soit louè, quj I<sup>280</sup>'a garenty. JI le vueille encores garentir d'ores en avant, par ses *Saints Anges*, et fidelles gardiens! de tous malheürs benignement, par *Jesus Christ*, nostre Seigneür & Saulveür, en vertü dü *Saint Esprit*; Amen!<sup>281</sup>

Diesen Nachmittag, ist der kleine Carll mit Rindtorfen<sup>282</sup>, hinauß hetzen geritten, gegen Palbergk<sup>283</sup> zu. Die winde<sup>284</sup> haben aber, im Tiefen wege, nichts fangen können.

## 08. März 1651

᠓ den 8<sup>ten</sup>: Martij<sup>285</sup>; 1651.

Eilender avis<sup>286</sup>, von halle<sup>287</sup>, vom *Maximilian Wogau*<sup>288</sup> daß der königlich *Dennemärkische*<sup>289</sup> gesandte, Graf Rantzaw<sup>290</sup>, in der wiederkehr, vom *Kayserlichen*<sup>291</sup> hofe, gestern zu halle

275 *Übersetzung*: "Januar"

276 *Übersetzung*: "usw."

277 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

278 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

279 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

280 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

281 *Übersetzung*: "Als gestern am Abend beim Abendessen unser kleiner Karl [Ursinus] mit uns bei Tisch saß und auf seine Art fröhlich schwatzte, focht er aus Versehen mit seinem Messer und stach sich so in das Weiße des rechten Auges, dass es davon einen roten Fleck bekam. Weder ich noch meine Frau wurden dessen gewahr (obwohl nahe bei ihm gesessen), aber meine jüngere, ihm ganz gegenüber gesessene Schwester Dorothea Bathilde sah das und sagte es nach der Mahlzeit. Durch die Gnade Gottes ist das bald geschehen, aber er hatte sich in der Pupille des Auges verletzt, er hatte sich selbst das Auge aufgestochen und [war] in eine unerwartete Gefahr geraten! Gott sei gelobt, der ihn geschützt hat. Er wolle ihn noch von jetzt an durch seine heiligen Engel und treuen Wächter vor allen Unglücken gütig durch Jesus Christus, unseren Herrn und Heiland, kraft des Heiligen Geistes schützen, Amen!"

282 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

283 Baalberge.

284 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

285 *Übersetzung*: "des März"

286 *Übersetzung*: "Nachricht"

287 Halle (Saale).

288 Wogau, Maximilian (1608-1667).

289 Dänemark, Königreich.

290 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

291 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

ankommen. Dieü vueille! qu'il ne vienne pas icy<sup>292</sup> ! avec son grand train, & excessive dèspence! que j'apprehends grandement! & d'autres Circonstances.<sup>293</sup>

Avis<sup>294</sup>, vom Hartz<sup>295</sup>: das die Thumbprobstey<sup>296</sup> zu Halberstadt<sup>297</sup>, dem Obersten Borgßdorf<sup>298</sup>, übereignet seye, undt die beampten des vorigen domprobstes<sup>299</sup> abgeschafft. Dörfte wol Streitigkeit bringen. Für Kayserliche Mayestät werden in der nähe, etzliche Regimenter geworben werden, welches unß wenig Nutzen, bringen dörfte.

In Frangkreich<sup>300</sup>, leßet sichs, zum innerlichen, guten Frieden, ahn, wann nicht etwan zwischen der Königinn<sup>301</sup>, undt dem Düc d'Orleans<sup>302</sup>, die heimlichen Mißverstände, größer werden, [[78v]] undt zum Feuer, außschlagen, dann die Königinn<sup>303</sup>, nach ankunft der Printzen<sup>304</sup>, nochmalß, sich solle undterstanden haben, mit dem Könige<sup>305</sup> heimlich auß Paris<sup>306</sup>, sich hinweg zu begeben, maßen der König, albereits, in Jungfernkleidern, bekleidet gewesen, darumb auch die bürger, in großer anzahl, für dem königlichen pallast gelauffen, undt nicht eher, ruhen wollen, biß Sie den König gesehen, darauf Sie, die wachten, in den Thoren, undt des Königes pallast, angeordnet. Inmittelst, werden in Frangkreich<sup>307</sup>, zum frühen Feldtzuge, undt krieg, wieder Spannien<sup>308</sup>, große præparatoria<sup>309</sup> gemacht.

In Catalonien<sup>310</sup>, haben die Spannischen das Castell Ahlen<sup>311</sup>, undt etzliche, mit korn, beladene Schiffe, hinweg genommen, so nacher Barcelona<sup>312</sup> gewoltt, destwegen, über 4000 Menschen, hungers halben, von dannen, gewichen, es scheineth, das Catalogna<sup>313</sup>, solcher gestalt, wiederumb möchte verlohren gehen.

---

292 Bernburg.

293 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er mit seinem großen Gefolge und übermäßigen Unkosten nicht hierher komme, was ich sehr befürchte und andere Umstände!"

294 *Übersetzung*: "Nachricht"

295 Harz.

296 Dum(b)propstei: Dompropstei.

297 Halberstadt.

298 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

299 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

300 Frankreich, Königreich.

301 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

302 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

303 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

304 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

305 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

306 Paris.

307 Frankreich, Königreich.

308 Spanien, Königreich.

309 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

310 Katalonien, Fürstentum.

311 Ort nicht ermittelt.

312 Barcelona.

313 *Übersetzung*: "Katalonien"

Die Türcken<sup>314</sup>, haben in Canea<sup>315</sup>, viel volck<sup>316</sup>, munition, undt Vivres<sup>317</sup>, gebracht, welches die venezianer<sup>318</sup>, (weilln ihre Schiffe, in undterschiedlichen haven gelegen) nicht hindern können.

In Schottland<sup>319</sup> undt Engelland<sup>320</sup>, wirdt stargk armjret.

In Schweden<sup>321</sup>, mag es auch wunderlich zugehen, weil die vornehmsten, in 2 oder 3 factiones<sup>322</sup>, sich theilen, Numehr die Königin<sup>323</sup> das Regiment, in händen hatt, werden viel Aempter, geendert, theils alte abgeschafft, [[79r]] undt iunge herren, an ihre stelle, gesetzt. Es seindt auch der geldtsollicitanten<sup>324</sup>, über die maßen viel, undt der geldtmangel, gar groß, also das fast Niemandt, etwaß bekömbt. Die satisfactiongelder<sup>325</sup>, seindt verthan, undt die meiste Sachen, zur kröhnung, geborget, undt förchten sich, die Schweden<sup>326</sup>, daß die Pollnische<sup>327</sup> armatur<sup>328</sup>, mehr wieder Sie, alß wieder die Cosagken<sup>329</sup>, angesehen, undt die Cosagken, durch Finlandt<sup>330</sup>, in Schweden, einbrechen möchten. *perge*<sup>331</sup>

## 09. März 1651

☉ den 9<sup>ten</sup>: Martij<sup>332</sup>; 1651.

<Schnee, nach gesterigen Thauwetter.>

Er<sup>333</sup> *Magister* Enderling<sup>334</sup>, hat hieroben, geprediget. Ich habe ihn, nebenst der Rindtorfinn<sup>335</sup>, zum eßen, extra behalten. *perge*<sup>336</sup> vndt conversiret, mit ihme.

---

314 Osmanisches Reich.

315 Canea (Chania).

316 Volk: Truppen.

317 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

318 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

319 Schottland, Königreich.

320 England, Commonwealth von.

321 Schweden, Königreich.

322 *Übersetzung*: "Parteien"

323 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

324 Geldsollicitant: Person, die um rasche Erledigung einer Geldangelegenheit ansucht.

325 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

326 Schweden, Königreich.

327 Polen, Königreich.

328 Armatur: Rüstung.

329 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

330 Finnland.

331 *Übersetzung*: "usw."

332 *Übersetzung*: "des März"

333 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

334 Enderling, Georg (1583-1664).

335 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

336 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittags cum sororibus<sup>337</sup>, & filiolo<sup>338 339</sup>, in die paßionpredigt, so Er Jonius<sup>340</sup>, gehalten.

Vormittagß, hats geschneyet, nachmittagß aber, geregenet, undt geschlacket<sup>341</sup>. übel wetter.

Mein Tham<sup>342</sup> hat nahe an der Fischerey, abermalß wiederumb, ein groß loch bekommen, da man doch, so viel darauf, spendiret<sup>343</sup>, undt solcher gestalt, immer zu fligken hat, undt niemalß, auf einen grühnen zweig, kommen kan. Pacience!<sup>344</sup>

In sudore vultus, comedes panem tuum!<sup>345 346</sup>

## 10. März 1651

[[79v]]

ᵐ den 10<sup>ten</sup>: Martij<sup>347</sup>; 1651.

<Frost mane<sup>348</sup>.>

<1 hirsch von Ballenstedt<sup>349</sup> [.]>

Unser Eiß, auf der Sahle<sup>350</sup>, ist diese Nacht fortgegangen.

In Oeconomicis<sup>351</sup> laboriret.

Jakob Ludwig Schwarzenberger<sup>352</sup> bey mir gehabt, deme hat Gott vorgestern, einen iungen Sohn<sup>353</sup>, beschehret, Gott wolle ihn gesegenen! undt erhalten!

Gegen abendt, kömpt ein Trompter<sup>354</sup>, vom graven Rantzaw<sup>355</sup>, mit einem groß, vndt Furrierzettel<sup>356</sup>, auf 39 personen, undt 44 pferde, sein herr sol in 1½ stunden, nachfolgen. Ô Dieu! delivres moy; de ce labyrinthe!<sup>357</sup>

---

337 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

338 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

339 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und dem Söhnchen"

340 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

341 schlacken: regnen.

342 Hier: Damm.

343 spendiren: ausgeben, aufwenden.

344 *Übersetzung*: "Geduld!"

345 Gn 3,19

346 *Übersetzung*: "Im Schweiß des Angesichts sollst du dein Brot verzehren!"

347 *Übersetzung*: "des März"

348 *Übersetzung*: "morgens"

349 Ballenstedt.

350 Saale, Fluss.

351 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

352 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

353 Schwarzenberger, Karl August (geb. 1651).

354 Trompter: Trompeter.

355 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

356 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

Gegen abendt, umb 9 uhr, ist der königlich Dennemärkische<sup>358</sup> gesandte Rantzaw, ankommen, hat bösen weg gehabt, von halle<sup>359</sup> hieher<sup>360</sup>.

Jch habe ihn im hof empfangen, bißweilen doch selten *Euer* Exelentz, mehrentheilß aber, Meherr graf, geheiß, undt wir haben allerseitß, zusampt dem *Fürstlichen* Frawenzimmer Tafel gehalten, darahn er alleine die OberStelle<sup>361</sup> gehabt, aber wenig getruncken.

An die *Fürstliche* Tafel ist auch kommen, ein königlich dennemärkischer CammerJungker, Lytsaw<sup>362</sup>, undt sein des gesandten Marschalck Rosenkrantz<sup>363</sup>.

## 11. März 1651

[[80r]]

σ den 11<sup>ten</sup>: Martij<sup>364</sup>; 1651.

<Froßt.>

Man hat heütte, den königlich Dennemärkischen<sup>365</sup> Abgesandten, Christian, Graf zu Rantzow<sup>366</sup>, wol laßen außschlafen, darnach, seindt, seine hinterstellige<sup>367</sup> wagen, ankommen, auch Theilß gar umb den Mittag, wegen des schandtlichen, bösen weg.

A disner on a vescu sobremet, & l'on a entendü dés bons Discours.<sup>368</sup>

Après disner l'Ambassadeur a beaucoup devisè, avec madame<sup>369</sup> & avec mes seürs<sup>370</sup>, me donnant cependant a lire, les beaux Privileges, que l'Empereur<sup>371</sup> luy a ottroyè, plüs, qu'a aulcün Electeur de l'Empire<sup>372</sup> <sup>373</sup>.

---

357 *Übersetzung*: "Oh Gott, befreie mich aus diesem Labyrinth!"

358 Dänemark, Königreich.

359 Halle (Saale).

360 Bernburg.

361 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

362 Lützw, Hugo von (1617-1693).

363 Rosenkrantz, N. N..

364 *Übersetzung*: "des März"

365 Dänemark, Königreich.

366 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

367 hinterstellig: zurückbleibend.

368 *Übersetzung*: "Zum Mittagessen hat man enthaltsam gelebt und man hat da gute Reden gehört."

369 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

370 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

371 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

372 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

373 *Übersetzung*: "Nach dem Mittagessen hat der Gesandte viel mit Madame und mit meinen Schwestern geplaudert, wobei er mir jedoch die schönen Vorrechte zu lesen gab, die ihm der Kaiser mehr als jedem Kurfürsten des Reiches eingeräumt hat."

Au soir, on a ün peü beü, mais moderément. Puis on a jouè, sür la Sale, avec le gynecèe.<sup>374</sup>

L'Ambassadeur s'est monstrè tres satisfait!<sup>375</sup>

<Er hat mir drey, seiner handtroß vorziehen<sup>376</sup> laßen, undt gezeiget.>

## 12. März 1651

ø den 12<sup>ten</sup>: Martij<sup>377</sup>; 1651.

<1 hasen, Carl Ursinus<sup>378</sup> gehetzt.>

<Froßt.>

Nach dem frühestügk, ist der königliche<sup>379</sup> Abgesandte Rantzow<sup>380</sup>, wol content<sup>381</sup>, von hinnen<sup>382</sup>, abgeschieden. Jch habe abschiedt, von ihm genommen, undt ihn hinundter, biß an die kutzsche, wieder begleitet. Er hat meinem hofmeister Einsidel<sup>383</sup>, eine Silberne Flasche, von ohngefahr 30 {Reichsthaler} werth, verehret<sup>384</sup>, Rödern<sup>385</sup> als vorschneider, einen Ring, mit 7 diamanten, Rindtorfen<sup>386</sup>, so ihm vorm Tringken, gestanden, in similj<sup>387</sup>. [[80v]] Inß hauß, 30 {Reichsthaler} undt ist also, mit guter Reputation, abgezogen. Gott gebe ihm<sup>388</sup> glügk auf seine rayse! <Den lackayen, hat er absonderlich verehret<sup>389</sup>.>

Börsteln<sup>390</sup> habe ich gestern, heütte aber Krosigken Lüdolf Lorentzen<sup>391</sup>, undt Doctor Mechovium<sup>392</sup> dimittiret<sup>393</sup>.

Gestern abendt, kriegte mein Carolus Ursinus<sup>394</sup>, großes hauptwehe. heütte Morgen, alß er die Stiege hinauf, zur FrawMutter<sup>395</sup> gelauffen, ist ihm ein stickfluß<sup>396</sup> ankommen, das er baldt erstickt

---

374 *Übersetzung*: "Am Abend hat man ein wenig, aber maßvoll getrunken. Dann hat man auf dem Saal mit dem Frauenzimmer gespielt."

375 *Übersetzung*: "Der Gesandte hat sich sehr zufrieden gezeigt!"

376 vorziehen: etwas hervorziehen.

377 *Übersetzung*: "des März"

378 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

379 Dänemark, Königreich.

380 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

381 *Übersetzung*: "zufrieden"

382 Bernburg.

383 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

384 verehren: schenken.

385 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

386 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

387 *Übersetzung*: "desgleichen"

388 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

389 verehren: schenken.

390 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

391 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

392 Mechovius, Joachim (1600-1672).

393 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

394 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

wehre. Alß jchs aber Malæherbæ<sup>397</sup> erzehlete lachete sie darüber, auß Feindtschaft, so Sie zu mir Träget. Le bon Dieü, vueille hümilier; ce maljcieux Orgueil!<sup>398</sup>

### 13. März 1651

21 den 13<sup>den</sup>: Martij<sup>399</sup>; 1651.

<Schnee. Frost.>

heütte habe ich in præsentz meines kleinen Carolj Ursinj<sup>400</sup>, Meiner Rächte undt Junckern<sup>401</sup>, Secretarien, beampten, undt anderer diener, Joachim Peltzig<sup>402</sup>, undt<sup>403</sup> Krahe<sup>404</sup>, im nahmen derer von Wieterßheim<sup>405</sup>, vor mich, undt meines bruders<sup>406</sup> Liebden beliehen<sup>407</sup>, wie auch den haidermann<sup>408</sup>, undt ist dieser actus solennis<sup>409</sup> (Gott lob) wol abgegangen.

[[81r]]

Sie<sup>410</sup> seindt zum eßen, von hofmeister Einsidel<sup>411</sup> behalten worden. Krahe<sup>412</sup> aber, hat sich endtschuldiget, dieweil er einen vorbescheid<sup>413</sup>, zu Delitzsch<sup>414</sup>, hetten. Meine Rächte, Secretarien, undt Registrator, seindt auch hieroben geblieben. *perge*<sup>415</sup> zur Mittagßmahlzeit, undt haben ein wenig den gästen, gesellschaft geleistet. *perge*<sup>416</sup>

Märtin<sup>417</sup> der lackay, ist vom Ambassador<sup>418</sup> graven Rantzow<sup>419</sup>, wiederkommen, hat ihnen den weg, biß nach Egelen<sup>420</sup>, undt hinauß gezaiget. Sie seindt gestern, (zwehr mit mühe,) sonderlich,

---

395 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

396 Stickfluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute), der den Patienten plötzlich erstickt.

397 *Übersetzung*: "dem bösen Kraut"

398 *Übersetzung*: "Der liebe Gott wolle diesen boshaften Hochmut demütigen!"

399 *Übersetzung*: "des März"

400 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

401 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

402 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).

403 Davor hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er später vermutlich den Vornamen von Krahe eintragen wollte.

404 Krage (2), N. N. von.

405 Wietersheim, Familie.

406 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

407 beliehen: belehnen.

408 Heidermann, N. N..

409 *Übersetzung*: "feierliche Akt"

410 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667); Heidermann, N. N..

411 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

412 Krage (2), N. N. von.

413 Vorbescheid: vorläufiger Bescheid.

414 Delitzsch.

415 *Übersetzung*: "usw."

416 *Übersetzung*: "usw."

417 Haug, Martin.

418 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

419 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

420 Egeln.

die packwägen,) dorthin kommen, heütte werden sie kaum nach Oschersleben<sup>421</sup> kommen können, wegen des bösen weg, undt selbige 2 meilen, auf 4 {Meilen} raysen müßen. heütte<Morgen> dörften Sie erst, nach Schöninghen<sup>422</sup> kommen. *perge*<sup>423</sup>

Il luy a derechef, presentè, ün Dücat! comme hier.<sup>424</sup>

## 14. März 1651

☽ den 14<sup>den</sup>: Martij<sup>425</sup>; 1651. <ı>

<Frost. Schnee. Windt.>

Briefe nacher Leiptzig<sup>426</sup>, halle<sup>427</sup>, etcetera[.]

Avis<sup>428</sup>: daß der Medicus<sup>429</sup>, *Doctor Brandt*<sup>430</sup> gestern mit ungnaden, auch zu Cöhten<sup>431</sup>, seye cassirt<sup>432</sup>, undt removiret<sup>433</sup> worden. Das Thut die obstination<sup>434</sup>! Wer hoch steiget, der fället gerne!

[[81v]]

Diesen Nachmittag, seindt Cantzler Milagius<sup>435</sup>, undt der von Freybergk<sup>436</sup>, alß gesandten, von Fürst Augusto<sup>437</sup> undt Fürst Iohann Casimir<sup>438</sup> zu mir geschickt worden, mich zum landtTage, zu nöhtigen, undt zu persuadiren<sup>439</sup>. Jch habe aber, meine rationes contra<sup>440</sup> gesaget. *et cetera* undt postea<sup>441</sup>, meine Rächte convociret<sup>442</sup>, das schreiben vom Außschuß<sup>443</sup> zu beantwortten, welches sie mir produciret<sup>444</sup>. *perge*<sup>445</sup>

---

421 Oschersleben.

422 Schöningen.

423 *Übersetzung*: "usw."

424 *Übersetzung*: "Er hat ihm erneut einen Dukaten geschenkt wie gestern."

425 *Übersetzung*: "des März"

426 Leipzig.

427 Halle (Saale).

428 *Übersetzung*: "Nachricht"

429 *Übersetzung*: "Arzt"

430 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

431 Köthen.

432 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

433 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

434 Obstination: Eigensinn, Halsstarrigkeit.

435 Milag(ius), Martin (1598-1657).

436 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

437 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

438 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

439 persuadiren: überreden, überzeugen.

440 *Übersetzung*: "Gründe dagegen"

441 *Übersetzung*: "später"

442 convociren: zusammenrufen.

443 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

444 produciren: vorführen, vorlegen, vorweisen.

445 *Übersetzung*: "usw."

Mon enfant, Charles Ürsin<sup>446</sup>, se plaint souvent, d'un mal de teste, & dès pointes, qu'il sent dans sa teste. Dieü me vueille conserver, ce doux enfant! & ne le pünir pour mès pechèz, ni aussy Victor, Amadis<sup>447</sup>, & ne les oster, comme feü Erdmann Gedeon<sup>448</sup>, en la moitiè, de leürs jours! Ôh Dieu! ayes pitiè de moy! ô Dieü! exauces moy!<sup>449</sup>

## 15. März 1651

ᵇ den 15<sup>den</sup>: Martij<sup>450</sup>; 1651.

<Regen. Windt.>

<3 hasen Rindtorff<sup>451</sup>.>

Diesen Morgen, seindt die Gesandten<sup>452</sup> wieder hinweg, nach dem ich sie hieroben, aufm Schloße beherberget, undt gestern abendt, mit mir, eßen laßen.

Avis<sup>453</sup>, von unterschiedlichen signis<sup>454</sup>, undt Prodigiiis<sup>455</sup>, welche zu Ambergk<sup>456</sup> in der Ober Pfaltz<sup>457</sup>, (alda ich geborn) sich erweysen sollen, alß: 1. das ein Newer Stern er [[82r]] schienen, wie ein halber Mond. 2. Das daß Geörgen dach, über einer kirche, sich gantz renovire. 3. Daß ein hauffen Räphüner, auf die Jesuiter<sup>458</sup> kirche, in der Stadt<sup>459</sup>, geflogen, und sich darauf, gesetzt. 4. Daß eine neue kirche, (so beym Amberger Thurm<sup>460</sup>, aufm berge<sup>461</sup>, vor der Stadt, gebawet, undt Marienschutz, oder [-]wille<sup>462</sup>, genennet worden), eingefallen, undt ob mans schon bey Tage repariret, dennoch bey der Nacht, von gespenstern, zerstöret worden. 5. Daß ein Münch, in einem kloster, vnvorsehens rasendt worden, undt wieder die Päbstische religion, trefflich debachiret<sup>463</sup>, auch öffentlich, auf die gaßen, also schreyende gelauffen, (welches die Papisten, (so viel sie können) dempfen, undt niederdrücken. *perge*<sup>464</sup> 6. Eine kuhe, hette zweene kinder gebohren. 7. Ein

---

446 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

447 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

448 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

449 *Übersetzung*: "Mein Kind Karl Ursinus beklagt sich oft über ein Kopfweh und über Stiche, die er in seinem Kopf spürt. Gott wolle mir dieses freundliche Kind erhalten und weder ihn noch auch Viktor Amadeus für meine Sünden bestrafen und sie nicht wie den seligen Erdmann Gideon in der Hälfte ihrer Tage wegnehmen! Oh Gott, habe Mitleid mit mir! Oh Gott, erhöre mich!"

450 *Übersetzung*: "des März"

451 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

452 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

453 *Übersetzung*: "Nachricht"

454 *Übersetzung*: "Zeichen"

455 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

456 Amberg.

457 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

458 Jesuiten (Societas Jesu).

459 Amberg.

460 Amberg, Burg.

461 Mariahilfberg.

462 Maria Hilf, Wallfahrtskirche (Amberg).

463 debachiren: schimpfen.

464 *Übersetzung*: "usw."

gartenberg, wehre etzliche ellen gesuncken, also das man kaum, die spitzen von bawmen, darvon gesehen. Solche Prodigia<sup>465</sup>, undt concurrirende zeichen, seindt memorable<sup>466</sup>. Gott gebe bußfertige hertzen, undt würdige kinder!

Avis<sup>467</sup>, (zu meiner sonderbahren vergenügung,) das mein alter Freündt, Graf Friederich Casimir, von Ortemburg<sup>468</sup>, noch lebe, undt zu Ortemburg<sup>469</sup> noch seye, von deme man doch, das contrarium<sup>470</sup> gesaget. *et cetera*

[[82v]]

Avis<sup>471</sup> von Fürst hanßen<sup>472</sup>, von Zerbst<sup>473</sup>, daß dero erstgebornes Söhnlein, Johann Friederichs<sup>474</sup> Liebden vorgestriges Tages, Todes verblichen, nach vielen krängklichen anstößen<sup>475</sup>, undt gebrauchten vergeblichen Artzeneyen. Gott wolle diesen riß heylen, undt die betrubten, trösten! auch unser gesamptes Fürstliches hauß<sup>476</sup>, vor solchen Trawrigen fällen ferner gnedig bewahren!

## 16. März 1651

☉ den 16<sup>den</sup>: Martij<sup>477</sup>; 1651. <Dominica Judica.<sup>478</sup>>

<Windig wetter.>

Vormittagß, hat Er<sup>479</sup> Hesius<sup>480</sup>, auf dem Sahl geprediget, darnach, hat dieser gelehrte, wolqualificirte prediger, mit mir conversiret, vom zustande kirchen, undt Schuelen, geredet, undt ist extra, neben der Rindtorfinn<sup>481</sup>, zur Mittagßmahlzeit, behalten worden. Gott erhalte ihn!

Nachmittag, ist Abraham von Rindtorf<sup>482</sup>, mein CammerJungker, deputiret worden, im nahmen meines Söhnleins, Carolj Ursinj<sup>483</sup>, die gevatterschaft in der Stadt<sup>484</sup>, bey Schwartzenbergers<sup>485</sup> Söhnlein<sup>486</sup>, zu vertreten. *perge*<sup>487</sup> Gott gebe allenthalben, glück! undt Segen!

---

465 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

466 *Übersetzung*: "denkwürdig"

467 *Übersetzung*: "Nachricht"

468 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

469 Ortenburg.

470 *Übersetzung*: "Gegenteil"

471 *Übersetzung*: "Nachricht"

472 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

473 Zerbst.

474 Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von (1650-1651).

475 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

476 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

477 *Übersetzung*: "des März"

478 *Übersetzung*: "Sonntag Judica [fünfter Sonntag der Passionszeit]."

479 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

480 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

481 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

482 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

483 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

484 Bernburg.

485 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Postea<sup>488</sup>: bin ich, mit meinem Söhnlein, undt Schwestern<sup>489</sup>, zur kirchen, gefahren, in Ern Jonij<sup>490</sup>; predigtt.

Drey Schiffe, seindt heütte alhier wieder durchpaßiret, <von Calbe<sup>491</sup> kommende.>

## 17. März 1651

[[83r]]

› den 17<sup>den</sup>: Martij<sup>492</sup>; 1651. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Regenwetter.>

In Oeconomicis<sup>493</sup>, habe ich travagliiret<sup>494</sup>, mit den beampten.

Unsere leütte, im Ampte<sup>495</sup>, haben heütte angefangen zu sehen, ein<sup>496</sup> vier {Scheffel} wyckfutter<sup>497</sup>.  
Gott gebe zu glück! undt Segen!

Etzlichen diehnern, hat erlaübet werden müßen, zu Schwartzenbergers<sup>498</sup> kindt<sup>499</sup> tauffen zu gehen.

Den Amptmann<sup>500</sup>, den Philip Güder<sup>501</sup>, undt Amptschreiber Wolfgang<sup>502</sup> bey mir gehabt, diversis temporibus<sup>503</sup>, inmaßen auch bey der hofstadt, in küche, undt keller, allerley zu ordiniren<sup>504</sup>, gewesen. Gott gebe remedia<sup>505</sup>!

J'ay visitè mes seürs<sup>506</sup>, comme ie fay souvent.<sup>507</sup> perge<sup>508</sup>

---

486 Schwartzberger, Karl August (geb. 1651).

487 *Übersetzung*: "usw."

488 *Übersetzung*: "Später"

489 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

490 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

491 Calbe.

492 *Übersetzung*: "des März"

493 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

494 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

495 Bernburg, Amt.

496 ein: ungefähr.

497 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

498 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

499 Schwartzberger, Karl August (geb. 1651).

500 Reichardt, Georg (gest. 1682).

501 Güder, Philipp (1605-1669).

502 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

503 *Übersetzung*: "zu verschiedenen Zeiten"

504 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

505 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

506 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

507 *Übersetzung*: "Ich habe meine Schwestern besucht, wie ich es oft tue."

508 *Übersetzung*: "usw."

Avis<sup>509</sup>: daß das Schafvieh, an pocken, undt sonsten, sehr krongket<sup>510</sup>, alß auch bey mir, etwaß geschicht. Zu Deßaw<sup>511</sup>, sollen Meinem vetter<sup>512</sup>, in die 4000 Stügke, auf seinen Schäfereyen, gestorben sein. Zu Plötzkaw<sup>513</sup>, undt anderstwo, sol Fürst Augustus<sup>514</sup>, auch darinnen, großen schaden, gelitten haben. Gott wende mehreres unheyl, in gnaden, ab! undt beschehre unß, dienliche, heilsahme, remedia<sup>515</sup>!

[[83v]]

Schreiben, von Croßen<sup>516</sup>, halle<sup>517</sup>, Wien<sup>518</sup>, Leiptzig<sup>519</sup>, undt Paris<sup>520</sup>, empfangen.

Die Avisen<sup>521</sup> geben:

Daß der Cardinal Mazzarinj<sup>522</sup>, noch zu Peronne<sup>523</sup> bleibet, undt an seinen feinden, sich rächenen will, weil er etzliche Gouverneürs<sup>524</sup>, an den Seekandten<sup>525</sup>, zu seiner devotion hat.

Düc d'Orleans<sup>526</sup>, ist einig mit den Printzen<sup>527</sup>, undt dem Parlament<sup>528</sup>.

Catalogna<sup>529</sup> sol succurrirt<sup>530</sup> werden. Friede mit Spannien<sup>531</sup>, wirdt tractirt<sup>532</sup>.

Das Engelländische Parlament<sup>533</sup>, ist gut Spanisch. Preßet volgk<sup>534</sup>. In Schottland<sup>535</sup> undt Jrrlandt<sup>536</sup>, stehen die sachen, noch wol, auf Königes Carolj 2.<sup>537</sup> seitte. Er hat auch einen anhang, in Engellandt<sup>538</sup>.

---

509 *Übersetzung*: "Nachricht"

510 kroncken: krank sein.

511 Dessau (Dessau-Roßlau).

512 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

513 Plötzkau.

514 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

515 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

516 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

517 Halle (Saale).

518 Wien.

519 Leipzig.

520 Paris.

521 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

522 Mazarin, Jules (1602-1661).

523 Péronne.

524 *Übersetzung*: "Gouverneure"

525 Seekante: Meeresküste, Seeküste.

526 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

527 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

528 Parlement de Paris.

529

530 succuriren: zu Hilfe kommen.

531 Spanien, Königreich.

532 tractiren: (ver)handeln.

533 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

534 Volk: Truppen.

535 Schottland, Königreich.

536 Irland, Königreich.

537 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

In dem haage<sup>539</sup> deliberiren<sup>540</sup> sie noch. haben mit *Königlichem* pomp den Printzen von Uranien<sup>541</sup> zu Delfft<sup>542</sup>, begraben.

Eine große springfluht, soll in hollandt<sup>543</sup>, Brabandt<sup>544</sup> [,] Flandern<sup>545</sup>, unerhörten schaden, an Menschen, undt viehe, gethan haben, wie auch zu hamburgk<sup>546</sup>, alß in 100 iahren, nicht geschehen.

Die alliance<sup>547</sup> zwischen dem Könige in Dennemark<sup>548</sup> undt den Staaden<sup>549</sup>, wirdt confirmiret<sup>550</sup>.

Mit Portugall<sup>551</sup> stehen Sie noch in tractaten<sup>552</sup>, die Staaden<sup>553</sup>, zum kriege, oder zum Friede, in Brasilien<sup>554</sup>.

[[84r]]

Der Kayser<sup>555</sup>, rüstet sich, ohne pompa<sup>556</sup>, zu dero Mayestät Mantuanischen<sup>557</sup> beylager<sup>558</sup>.

Wegen Frangkenthal<sup>559</sup> vndt dem Defensionwesen<sup>560</sup> zu Frangkfurtt, am Mayn<sup>561</sup>, gibts mißverstände.

Graf Tschernin der alte<sup>562</sup> sol gestorben sein. Etzliche Aempter, werden zu Prag<sup>563</sup>, verändert.

In Polen<sup>564</sup>, rüstet man sich zum kriege, wiewol in selbigem läger, schon Thewerung, sich erregen solle.

---

538 England, Commonwealth von.

539 Den Haag ('s-Gravenhage).

540 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

541 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

542 Delft.

543 Holland, Provinz (Grafschaft).

544 Brabant, Herzogtum.

545 Flandern, Grafschaft.

546 Hamburg.

547 *Übersetzung*: "Bündnis"

548 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

549 Niederlande, Generalstaaten.

550 confirmiren: bestätigen.

551 Portugal, Königreich.

552 Tractat: Verhandlung.

553 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

554 Brasilien.

555 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

556 *Übersetzung*: "Pracht"

557 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

558 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

559 Frankenthal.

560 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

561 Frankfurt (Main).

562 Czernin von Chudenitz, Hermann (Wenzel), Graf (1576-1651).

563 Prag (Praha).

564 Polen, Königreich.

Zu Venedig<sup>565</sup>, werden große armaturen<sup>566</sup> gemacht, undt will der General Gil de haab<sup>567</sup>, durch die Dardanellj<sup>568</sup>, vor Constantinopel<sup>569</sup> dringen.

hingegen haben die Türcken<sup>570</sup> Canea<sup>571</sup>, mit volck<sup>572</sup> undt munitio, ohne hindernüß, versehen.

Corfû<sup>573</sup> wirdt gewaltig fortificiret, alß eine häuptfestung, in Europa<sup>574</sup>.

Der Pabst<sup>575</sup> offeriret auch secours<sup>576</sup>, den venezianern<sup>577</sup>, an geldt, undt volck.

In Schweden<sup>578</sup>, treibet man noch großen pracht, mit bancquetten, fewerwergken, balletten<sup>579</sup>, *et cetera* wie auch eine große somptuositet<sup>580</sup> bey einer begräbnüß, des verstorbenen Admirals<sup>581</sup>, celebriret worden. *et cetera*

## 18. März 1651

[[84v]]

σ den 18<sup>den</sup>: Martij<sup>582</sup>; 1651.

<Regen, windt, Schloßen<sup>583</sup>. *et cetera*>

Daß waßer der Sahle<sup>584</sup> wächßt abermalß gewaltig.

Jch habe nacher Zerbst<sup>585</sup> geschrieben, an Fürst Hanß<sup>586</sup>, condolenter, item<sup>587</sup>: andere sachen, an Wendelinum<sup>588</sup> [,] an Jehna<sup>589</sup>. *et cetera*

---

565 Venedig (Venezia).

566 Armatur: Rüstung.

567 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

568 Dardanellen.

569 Konstantinopel (Istanbul).

570 Osmanisches Reich.

571 Canea (Chania).

572 Volk: Truppen.

573 Korfu, Insel.

574 Europa.

575 Innozenz X., Papst (1574-1655).

576 *Übersetzung*: "Beistand"

577 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

578 Schweden, Königreich.

579 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

580 Somptuositet: Pracht, Prunk.

581 Gyllenhielm, Carl Carlsson (1574-1650).

582 *Übersetzung*: "des März"

583 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

584 Saale, Fluss.

585 Zerbst.

586 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

587 *Übersetzung*: "kondolierend, ebenso"

588 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

589 Jena, Christoph von (1614-1674).

Nacher Deßaw<sup>590</sup>, eine fuhre geschickt, den neuen Medicum, Beckmannum<sup>591 592</sup> abzuholen. Gott gebe, zu glügk!

<in präsentz *Martin haugs*<sup>593</sup>> Meine leütte seen 1½ {Wispel} gersten auß, heütte alhier zu Bernburgk<sup>594</sup>. Gott gebe zu glügk! undt segen! <Nachmittags wieder 1½ {Wispel} gersten. Gott gesegene es!>

Jch habe ein schreiben, von Meinem Sohn, *Viktor Amadeus*<sup>595</sup> per<sup>596</sup> Plötzkaw<sup>597</sup>, empfangen, auß Breßlaw<sup>598</sup>. Gott gesegene ihn, undt erleichtere, die gefundene difficulteten<sup>599</sup>!

Nachmittags haben die Schelme die hoymischen<sup>600</sup> mehr protestiret, alß supplicirt, undt sich des rechtens, belehren laßen, wollen ihr brawhauß kurtzümb wieder haben. Gott strafe Sie, undt ihre anführer!

Über die Fehre, haben keine Fuhren, wegen großen gewäbers, sicher übergehen können. *et cetera*

Den hoymischen abgeschickten, habe ich den Eulenspiegel<sup>601</sup> zur Nachtherberge, einräumen laßen. *et cetera*

Schreiben, von Strehlitz<sup>602</sup>, von *Meiner Schwester welche Schwester Sophia Margaretha*<sup>603</sup> wieder begehret, auch ihren Raht, undt Secretarium<sup>604</sup> Müller<sup>605</sup>, inß landt<sup>606</sup> geschicktt.

## 19. März 1651

[[85r]]

☞ den 19<sup>den</sup>: Martij<sup>607</sup>; 1651. x

<1 hasen.>

<NachtFrost[.]>

---

590 Dessau (Dessau-Roßlau).

591 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

592 *Übersetzung*: "Arzt Beckmann"

593 Haug, Martin.

594 Bernburg.

595 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

596 *Übersetzung*: "über"

597 Plötzkau.

598 Breslau (Wroclaw).

599 Difficultet: Schwierigkeit.

600 Hoym.

601 Eulenspiegelturnm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

602 Strelitz (Strelitz-Alt).

603 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

604 *Übersetzung*: "Sekretär"

605 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

606 Anhalt, Fürstentum.

607 *Übersetzung*: "des März"

In die kirche, undt Paßionßpredigt, cum sororibus<sup>608</sup>, filiolo<sup>609</sup>, & filia Angelica<sup>610 611</sup>.

J'ay beaucoup d'angoisses! Dieü m'ayde!<sup>612</sup>

Nachmittags, bin ich, mit Carolo Ursino, hinauß hetzen geritten, undt haben einen hasen gefangen.

Die Fuhre, welche den Medicum, *Doctorem* Beckmannum<sup>613 614</sup>, von Deßaw<sup>615</sup>, abholen sollen, ist, (re infecta<sup>616</sup>) wiederkommen, weil Beckmann am fieber krank gelegen, habe also dahin, noch zur zeitt, wenig glück!

heütte, seindt wieder 1½ {Wispel} gersten, außgeseet <in præsentz Martin haugs<sup>617</sup>> worden. Gott laße es wol gedeyen!

## 20. März 1651

2 den 20<sup>ten</sup>: Martij<sup>618</sup>; 1651.

<Regenwetter.>

Avis<sup>619</sup>: daß Ern<sup>620</sup> Benjamin Giegelßberger<sup>621</sup>, pfarrer zu Rheinstedt<sup>622</sup>, alle seine kinder<sup>623 624</sup>, an pogken, krank worden, undt ein Söhnlein<sup>625 626</sup> gestorben, auch ein altt weib, undt das die kindeßblattern<sup>627</sup>, noch hin: undt wieder heftig grassiren, auch fangen sie alhier zu Bernburgk<sup>628</sup>; wieder ahn. Gott bewahre, vor gefahr, undt schaden, gnediglich!

On s'est prins loysir, a ècrire, dés lettres.<sup>629</sup> *et cetera*

---

608 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

609 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

610 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

611 *Übersetzung*: "mit den Schwestern, dem Söhnchen und der Tochter Angelika"

612 *Übersetzung*: "Ich habe viele Ängste! Gott helfe mir!"

613 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

614 *Übersetzung*: "Arzt Dr. Beckmann"

615 Dessau (Dessau-Roßlau).

616 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

617 Haug, Martin.

618 *Übersetzung*: "des März"

619 *Übersetzung*: "Nachricht"

620 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

621 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

622 Reinstedt.

623 Giegelsberger (1), N. N.; Giegelsberger (2), N. N.; Giegelsberger (3), N. N.; Giegelsberger (4), N. N..

624 Identifizierung unsicher.

625 Giegelsberger (5), N. N. (1650-1651).

626 Identifizierung unsicher.

627 Kindsblattern: Windpocken.

628 Bernburg.

629 *Übersetzung*: "Man hat sich Zeit genommen, Briefe zu schreiben."

Die Sahle<sup>630</sup> ergeußt sich gewaltig. Jst nun das vierdte mal diesen wintter.

[[85v]]

Mein bohte, so nacher Ballenstedt<sup>631</sup>, gesollet, ist von Warmbstorf<sup>632</sup> wiederkommen, kan nicht weiter kommen, wegen ergießung aller waßer.

Zu Möringen<sup>633</sup>, sollen 5 häuser undtergangen, auch hin: undt hehr, betten gefloßen kommen sein, wie auch andere mobilien. Gott erbarme sich der armen leütte!

heütte habe ich durch den Amptmann *Georg Reichardt*<sup>634</sup> alhier zu Bernburgk<sup>635</sup>, meine gefangenen hoymischen<sup>636</sup> briefträger, (separatim<sup>637</sup>) examiniren<sup>638</sup> laßen. Der *Bürgermeister* [!] *Keßler*<sup>639</sup>, hat sich verleünet. Jst doch der Rädelsführer einer, neben hänsngen *Bähr*<sup>640</sup>, undt *Sebastian Jahns*<sup>641</sup>, (so den proceß verlegen wollen)[,] *Jtem*<sup>642</sup>: der *Richter*<sup>643</sup>, undt andere. Jch habe drey arme leütte, auf innstendiges bitten, undt promittirten<sup>644</sup> gehorsam, in ihrer unverständigen einfalft, undt weil sie gezwungen worden, was sie nicht gehört, noch verstanden, zu approbiren<sup>645</sup>, auch vom eingeholten informat<sup>646</sup>, nichts gewust, viel weniger, gemeint, das es mehr, als eine undterthänige supplication<sup>647</sup> wehre, da man ihnen nur, umb anrichtung der Schengke [[86r]] anzuhalten, weiß gemacht, nicht aber vom difficultiren<sup>648</sup> unserß brawens, undt von der zigelscheüne, etwaß gemeldet, undt gleichwol ihnen allen, eine heimliche *Collecta*<sup>649</sup> auferleget, auch bey Thurn: [!] undt geldtstrafe sie anhero<sup>650</sup> zu gehen genöhtiget, alß wann es eine wichtige, mir angenehme Amptß<sup>651</sup> sache wehre? solche schreiben, vndt aufwieglung anhero zu tragen, endlich dimittiret<sup>652</sup>, den *Bürgermeister*<sup>653</sup> [!] aber, weil derselbe sein officium<sup>654</sup> falsch angesaget, alß ob er nur ein brawherr, undt einfältiger Mann, wehre? habe ich wieder in Thurm, werfen laßen,

---

630 Saale, Fluss.

631 Ballenstedt.

632 Warmsdorf.

633 Mehringen.

634 Reichardt, Georg (gest. 1682).

635 Bernburg.

636 Hoym.

637 *Übersetzung*: "abgesondert"

638 examiniren: verhören.

639 Keßler, N. N..

640 Bär, Hans.

641 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

642 *Übersetzung*: "ebenso"

643 Person nicht ermittelt.

644 promittiren: versprechen, zusagen.

645 approbiren: billigen.

646 Informat: eingeholtes Rechtsgutachten.

647 Supplication: Bittschrift.

648 difficultiren: erschweren.

649 *Übersetzung*: "Steuer"

650 Bernburg.

651 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

652 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

653 Keßler, N. N..

654 *Übersetzung*: "Amtsverrichtung"

undt den Richter<sup>655</sup>, neben andern authoren citjret! Gott helfe mir auch, auß dieser Confusion! Sie, die armen in der gemeine<sup>656</sup>, haben ihre Nahmen, vom Schuelmeister<sup>657</sup> subscribiren<sup>658</sup> laßen, (ich verstehe die iehnigen, so nicht schreiben können,) undt haben doch nichts rechtes von der sache gewust. Protestiren<sup>659</sup> an itzo, die anwesende, mich im geringsten nicht am brawen, zu perturbiren<sup>660</sup>. Mobile Vulgus!<sup>661</sup> Da siehet man, wie leichte eine sedition<sup>662</sup>, kan erreget werden? Sie wißen auch nun nichts, von dem hiebevorigen erbiehten, gegen mir, das brawen zu redimiren<sup>663</sup>. perge<sup>664</sup>

[[86v]]

Ein hauffen holtz, so zwahr gehawen, aber verschwemmet worden, habe ich müßen, durch die Fischer, überführen, undt wieder holen laßen.

Castiga Vellacos<sup>665</sup>, des leinewebers iungen, welcher ein Meßer, auf seinen Meister, gezugkt. *et cetera*

heütte seindt 1½ {Wispel} gersten, wieder außgeseet, <in präsentz Märtin haugs<sup>666</sup>> in regenichtem, schmierigem, bösem naßen wetter. Gott laße es wol wachßen, undt aufgehen, mit Segen!

A spasso<sup>667</sup>, in die Mühle, undt zum vfer, des großen gewäßers<sup>668</sup>. Die Mühlen haben diese woche, stille gestanden!

Es schwimmen allerley mobilien, die Sahle herundter.

## 21. März 1651

☉ den 21. Martij<sup>669</sup>; 1651.

<Regen.>

Die Sahle<sup>670</sup> wächßet noch. Jst zu erbarmen. *et cetera* Man hat nicht wol überkommen können.

---

655 Person nicht ermittelt.

656 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

657 Person nicht ermittelt.

658 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

659 protestiren: etwas bezeugen, für etwas Zeugnis ablegen.

660 perturbiren: beunruhigen, stören, verwirren.

661 *Übersetzung*: "Aufgewiegelte Volksmenge!"

662 Seditio: Aufruhr, Aufstand, Empörung.

663 redimiren: freikaufen, loskaufen.

664 *Übersetzung*: "usw."

665 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

666 Haug, Martin.

667 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

668 Saale, Fluss.

669 *Übersetzung*: "des März"

670 Saale, Fluss.

In der Mühle hat man außmetzen<sup>671</sup> müßen, weil alles, in den betten<sup>672</sup>, undt Mehlkasten voller waßer gelauffen. Sonst metzet<sup>673</sup> man ordinarie<sup>674</sup> zu ende der wochen, als Morgen.

Der hofmeister Einsidel<sup>675</sup>, ist ein wolf diese Nacht, an seinen hof alhier<sup>676</sup> gesprungen, undt hat ihme, zweene gannert<sup>677</sup>, undterm fenster, aufgefressen.

[[87r]]

Nachmittags bin ich hinundter, in die<den> Mühlhof, undt kunstgarten<sup>678</sup> gegangen, mit Carolo Ursino<sup>679</sup>. Das waßer wächßt zusehens, undt der kunstmüller<sup>680</sup> kan kawm in dem wohnhause bleiben, da sein keller, voller waßer ist.

Die Sahle<sup>681</sup>, ist dem Tham<sup>682</sup>, so gleich, daß man kawm, undterschiedt sehen kan.

On m'a rapportè, que ces jours, au soir tard, l'on ait veü, devant le chasteau, se pourmener, üne femme blanche, (mauvais presage! que Dieü vueille benignement divertir!)<sup>683</sup> item<sup>684</sup>: la femme qui a eü la teste tranchèe, n'a gueres, doibt aussy aller pourmener, sür le tard, devant le chasteau, eh sans teste, & chargeant par fois, lés passans, sür ses èspaules, puis les remettant en son lieu. Le bon Dieü, vueille! que cela, ne nous signifie; rien de sinistre! nj de malencontreü!<sup>685</sup>

3 {Scheffel} 3½ {Viertel} gersten, hat man heütte noch außgesehet <in beysein Martin Haugs<sup>686</sup>>. Gott laße es gedeyen! undt seindt also in allem numehr außgeseet, in das Mittelgewende, am Sahlanger: 6 {Wispel} 3 {Scheffel} 3½ {Viertel}

## 22. März 1651

[[87v]]

h den 22<sup>ten</sup>: Martij<sup>687</sup>; 1651. i

671 ausmetzen: (Mehl, insbesondere denjenigen Teil, der dem Müller als Lohn gebührt) mit der Metze abmessen.

672 Bett: Schaufel/Fächer am Mühlrad.

673 metzen: als Müller beim Getreidemahlen den gesetzlichen Anteil (die Mahlmetze) nehmen.

674 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

675 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

676 Bernburg.

677 Gannert: Gänserrich.

678 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

679 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

680 Kunstmüller: Müller der Mühle an der Wasserkunst.

681 Saale, Fluss.

682 Hier: Damm.

683 *Übersetzung*: "Man hat mir berichtet, dass man da diese Tage spät am Abend vor dem Schloss eine weiße Frau spazieren gesehen habe (schlechtes Vorzeichen, das Gott gütig abwenden wolle!)"

684 *Übersetzung*: "ebenso"

685 *Übersetzung*: "die Frau, die unlängst den Kopf abgehauen bekommen hat, soll auch spätabends vor dem Schloss ohne Kopf spazieren gehen und wobei sie manchmal die Vorübergehenden auf ihre Schultern lädt, sie dann wieder an ihren Ort setzt. Der liebe Gott wolle, dass uns das nichts Böses noch Unglückliches bedeutet!"

686 Haug, Martin.

687 *Übersetzung*: "des März"

<Still wetter.>

<4 hasen Rindtorf<sup>688</sup>. 1 Fux *Carl Ursinus*<sup>689</sup> [.]>

Die Sahle<sup>690</sup> hat noch weitter gewachßen, undt gehet so wol, in des Müllers undt kunstmeisters<sup>691</sup>, wohnungen, alß in den Mühlhoff, undt kunstgarten<sup>692</sup>. hilf Gott! waß will darauß werden?

A spasso<sup>693</sup>, mit Carolo Ursino, auf meine Sahtfelder, an die Sahle, an die Fuhne<sup>694</sup>, an den pfaffenpusch<sup>695</sup>, in Mühlhoff, in kunstgarten, etcetera etcetera[.] Das waßer ist hoch. Scheinet aber, gegen abendt nicht höher zu wachßen.

H: M.<sup>696</sup> ist wiederkommen, con risposta di<sup>697</sup> G.<sup>698</sup> saget auch von großem gewäßer, undt von glück, das er dißmahl, also unversehrt durchgekommen. Gott lob! undt dank! Mais, les réponses, ne m'ont point satisfait.<sup>699</sup> *et cetera* Mon malheur, a ne rien acquerir, me talonne tousjours, & me poursuivra, (peüt estre!) iüsqu'au cercueil. Pacience! par force! Je ne recherche[!] mes avantages, qu'avec honneur, & bonne conscience. Ceux qui y aspirent, avec infamie; ont meilleüre Fortune!<sup>700</sup>

### 23. März 1651

[[88r]]

◉ den 23<sup>ten</sup>: Martij<sup>701</sup>; 1651. <Palmarum. perge<sup>702</sup>>

Auf unserm Sahl, hat der caplan Jonius<sup>703</sup>, das Evangelium geprediget.

*Hans Balthasar Oberlender*<sup>704</sup> ist, Gott lob, unversehrt, von *Braunschweig*<sup>705</sup> mit schreiben, wiederkommen. Mais, sans ma satisfaction!<sup>706</sup>

688 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

689 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

690 Saale, Fluss.

691 Kunstmeister: leitender Verwalter einer Wasserkunst.

692 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

693 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

694 Fuhne, Fluss.

695 Pfaffenbusch.

696 Abkürzung nicht auflösbar.

697 *Übersetzung*: "mit Antwort von"

698 Abkürzung nicht auflösbar.

699 *Übersetzung*: "Aber die Antworten haben mich nicht zufriedengestellt."

700 *Übersetzung*: "Mein Unglück hat nichts zu gewinnen, ist mir immer auf den Fersen und wird mich (vielleicht!) bis in den Sarg verfolgen. Erzwungene Geduld! Ich suche meine Vorteile nur mit Ehre und gutem Gewissen. Diejenigen, die mit Niederträchtigkeit danach streben, haben besseres Glück!"

701 *Übersetzung*: "des März"

702 *Übersetzung*: "Der Palmen [d. h. Palmsonntag] usw."

703 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

704 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

705 Braunschweig.

706 *Übersetzung*: "Aber ohne meine Zufriedenstellung!"

Das gewässer<sup>707</sup>, fängt an zu fallen, Gott lob, undt dangk, der helfe ferner, mit gnaden!

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorf<sup>708</sup>, undt Ern<sup>709</sup> Ionium. *perge*<sup>710</sup>

Nachmittags hat ein Studiosus<sup>711</sup>, Rheinschmidt<sup>712</sup> geprediget, avec ma maigre satisfaction<sup>713</sup>!  
*perge*<sup>714</sup>

Der Amptmann *Georg Reichardt*<sup>715</sup> ist bey mir, gewesen, wegen der hoymischen<sup>716</sup> sache, da die Citirten erschienen.

## 24. März 1651

» den 24<sup>ten</sup>: Martij<sup>717</sup>; 1651.

<1 kranich, oberlender<sup>718</sup>. 1 hase, *Carl Ursinus Fürst zu Anhalt*<sup>719</sup> [.]>

Gestern Morgen, fieng das waßer<sup>720</sup> ahn, zu fallen, ¼ elle, nachmittags ferner ¾ ellen. heütte Morgen, ist es eine ½ elle gefallen,<sup>721</sup>

J'ay songè; d'avoir ouy, avec üne forte, mais agreable Harmonie, ce chant, du Pssaume 86<sup>722 723</sup>  
[:] Undt bewahr mir leib, und leben, dann man mir nichts Schuldt, kan geben. *et cetera*<sup>724</sup> Item<sup>725</sup>:  
d'avoir estè a Dresen<sup>726</sup> [!], avec beaucoup de peine, avec l'Electeur<sup>727</sup> & feü *Son Altesse*<sup>728</sup> autour  
des rempars. [[88v]] *Son Altesse* mon Pere<sup>729</sup>, m'auroit monstrè, comme il falloit attacquer la

---

707 Saale, Fluss.

708 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

709 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

710 *Übersetzung*: "usw."

711 *Übersetzung*: "Student"

712 Reinschmidt, Johann Christian (1627-1666).

713 *Übersetzung*: "mit meiner schlechten Zufriedenheit"

714 *Übersetzung*: "usw."

715 Reichardt, Georg (gest. 1682).

716 Hoym.

717 *Übersetzung*: "des März"

718 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

719 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

720 Saale, Fluss.

721 Satz bricht hier ab. Darunter folgt eine Leerzeile.

722 Ps 86

723 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, mit einem starken, aber angenehmen Klang dieses Lied über den Psalm 86 gehört zu haben"

724 Zitat aus der 2. Strophe des Kirchenliedes zum 86. Psalm aus Lobwasser: Psalter Davids, o. S.

725 *Übersetzung*: "Ebenso"

726 Dresden.

727 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

728 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

729 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

forteresse, non sans jalousie, de l'Electeur<sup>730</sup> & de son fils<sup>731</sup>, lesquels m'auroyent voulü charger, dés Verres, de vin, & i'eüsse füy, leur congrés.<sup>732</sup>

Hanß Baltzer Oberlender<sup>733</sup>, hat heütte einen krannich geschoßen, alß er zu Präderitz<sup>734</sup>, 1½ {Wispel} gersten, vor mich (Gott gebe zu glück!) außseen laßen. Gott laße alles, wol gelingen, undt gedeyen!

Avisen<sup>735</sup> von Erffurd<sup>736</sup>: daß der König in Engelland<sup>737</sup>, inn zweyen armèen, 50000 Mann, zusammen bringe, die eine von Schotten, die andere, von Malcontenten Edelleütten. Mit der einen, wolle er defensive<sup>738</sup> in Schottland<sup>739</sup>, bleiben, die andere aber, solte offensive<sup>740</sup> in Engelland<sup>741</sup>, gehen. General Cromwell<sup>742</sup> hette mit etzlichen Schottischen herren, einen anschlag<sup>743</sup> gehabt, den König endtwerder hinzurichten, oder heimlich, nacher Engellandt, zu lifern, ein correspondent aber, hette es, dem Könige, offenbahret, Fairfax<sup>744</sup>, wehre gestorben, undt Cromwell am bauchfluß<sup>745</sup>, Tödlich krank worden.

In Frangkreich<sup>746</sup>, seyen die Printzen<sup>747</sup>, zwahr relaxirt<sup>748</sup>, undt undter ihnen seye gute einigkeitt, alleine die Sachen, mit der Königinn<sup>749</sup> mögen nicht gar klahr sein, dann man hat sich undterschiedlich undterstanden, den iungen König<sup>750</sup>, durch den Grafen Harcour<sup>751</sup> heimlich, auß Paris<sup>752</sup>, weg zu partiren<sup>753</sup>, darumb auch die bürger, zu Paris, scharfe wache halten, undt [[89r]] nicht einen einigen<sup>754</sup> wagen, zum Thor hinauß laßen, unbesucht<sup>755</sup>, undt visitiret, es seye kutzsche,

---

730 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

731 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

732 *Übersetzung*: "mit viel Leid in Dresden um die Festungsmauern herum gewesen zu sein mit dem Kurfürsten und Ihrer seligen Hoheit. Ihre Hoheit, mein Vater, hätte mir gezeigt, wie man die Festung angreifen müsse, nicht ohne Missgunst des Kurfürsten und seines Sohnes, welche mir die Gläser mit Wein hätten füllen wollen, und ich hätte ihre Zusammenkunft gemieden."

733 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

734 Prederitz.

735 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

736 Erfurt.

737 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

738 *Übersetzung*: "defensiv"

739 Schottland, Königreich.

740 *Übersetzung*: "offensiv"

741 England, Commonwealth von.

742 Cromwell, Oliver (1599-1658).

743 Anschlag: Plan, Absicht.

744 Fairfax, Thomas (1612-1671).

745 Bauchfluß: Ruhr.

746 Frankreich, Königreich.

747 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

748 relaxiren: freilassen.

749 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

750 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

751 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

752 Paris.

753 wegparthiren: (widerrechtlich) webbringen, entführen.

754 einig: einzig.

755 unbesucht: nicht durchsucht, unkontrolliert.

oder wagen, ein: oder auß. Die Printzen<sup>756</sup> armiren gewaltig, undterm Schein, den Spannischen<sup>757</sup>, zu beegnen. *et cetera*

Zu Frangckfurth, am Mayn<sup>758</sup>, ist das Defensionswesen<sup>759</sup> beschloßen, auch undterschrieben, undt einem ieden lande, wie viel volck<sup>760</sup>, es schaffen, undt erhalten solle, angedeüttet, es seindt auch Theilß gesandten, nach hause gereyset, werden nach Ostern, wieder zusammen kommen, undt ihren Schluß wergkstellig machen<sup>761</sup>. Zwahr die Kayserlichen<sup>762</sup> gesandten<sup>763</sup>, tractiren<sup>764</sup> mit Chur Meintz<sup>765</sup>, undt wolten gerne diß defension wesen, hindertreiben, mit vorwenden, Kayserliche Mayestät<sup>766</sup> wolten die evacuation Frangkenthal<sup>767</sup>, innerhalb 6 Monaten, güthlich erlangen, dann im wiedrigen, durch belägerung Franckendahl Man an dem König in Spanien<sup>768</sup>, einen Newen, undt Mächtigen Feindt, bekommen würde. *perge*<sup>769</sup>

Schreiben vom Tobias Steffek von Kolodey<sup>770</sup> [,] Jtem<sup>771</sup>: von Croßen<sup>772</sup>, Jtem<sup>773</sup>: von Wien<sup>774</sup>, vom herren von Roggendorf<sup>775</sup>, undt herren von Stubenberg<sup>776</sup>, Jtem<sup>777</sup>: vom Wogaw<sup>778</sup>, <Jtem<sup>779</sup>: vom Sekerka<sup>780</sup>.>

Man höret hin: undt wieder von waßerschäden, undt allerley unfällen. Die Sahle<sup>781</sup> sol zu halle<sup>782</sup>, in einem Tage, 6 ellen hoch, gewachßen sein, dergleichen, in 30 iahren nicht geschehen, undt großen schaden, gethan haben. *et cetera*

[[89v]]

---

756 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

757 Spanien, Königreich.

758 Frankfurt (Main).

759 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

760 Volk: Truppen.

761 werkstellig machen: bewerkstelligen, ausführen.

762 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

763 Personen nicht ermittelt.

764 tractiren: (ver)handeln.

765 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

766 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

767 Frankenthal.

768 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

769 *Übersetzung*: "usw."

770 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

771 *Übersetzung*: "ebenso"

772 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

773 *Übersetzung*: "ebenso"

774 Wien.

775 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

776 Stubenberg, Johann Wilhelm von (1619-1663).

777 *Übersetzung*: "ebenso"

778 Wogau, Maximilian (1608-1667).

779 *Übersetzung*: "ebenso"

780 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

781 Saale, Fluss.

782 Halle (Saale).

In den Leiptziger<sup>783</sup> avisen<sup>784</sup>, stehet:

Daß der Kayser<sup>785</sup> noch mit den Schweitzern<sup>786</sup>, schwehre Tractaten<sup>787</sup>, vor hatt, undt das der crayß<sup>788</sup> Tag zu Francfurt<sup>789</sup>, dörfte schlecht ablauffen, undt interrumpirt<sup>790</sup> werden.

In Frangkreich<sup>791</sup>, halten die Printzen<sup>792</sup>, die Noblesse<sup>793</sup>, undt die Parlamenten<sup>794</sup> zusammen, verwahren ihren König<sup>795</sup>, in Paris<sup>796</sup>, undt verfolgen den Cardinal Mazzarinj<sup>797</sup>, welcher im Stift Lüttich<sup>798</sup>, sich aufhalten soll, undt noch immer hoffet, in Frangkreich sich wieder zu insinuiren<sup>799</sup>. Die Geistlichen, fangen ahn, ihm zu assistiren. Die Königin<sup>800</sup> schicktt ihme geldt, vollauff: In summa<sup>801</sup> er hat auch adhærenten<sup>802</sup>, undt soll in die 60 millionen Frangken, zeitt wähernder seiner dienste, in *Frankreich* lucriret<sup>803</sup> haben.

Gleichwol haben ihn, im heraußraysen, auß *Frankreich* theilß die pawren, in Piccardie<sup>804</sup>, theilß die *Spannischen*<sup>805</sup> Soldaten attacquiret, undt die Seinigen, theilß ertapt, niedergemacht, undt geplündert. Der Gouverneür<sup>806</sup> von Sedan<sup>807</sup>, sol noch vor ihn halten. Zu Paris gibts oft entpörungen, undt aufstandt.

In Catalogna<sup>808 809</sup> wollen sie wieder, den Monsieur de la Motte Haudencourt<sup>810 811</sup>, zum gouverneür haben, undt seindt des Düc de Mercœur<sup>812</sup>, überdrüßig.

---

783 Leipzig.

784 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

785 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

786 Schweiz, Eidgenossenschaft.

787 Tractat: Verhandlung.

788 Oberrheinischer Reichskreis.

789 Frankfurt (Main).

790 interrumpiren: unterbrechen.

791 Frankreich, Königreich.

792 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

793 *Übersetzung*: "Adel"

794 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

795 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

796 Paris.

797 Mazarin, Jules (1602-1661).

798 Lüttich (Liège), Hochstift.

799 insinuiren: sich beliebt machen, sich einschmeicheln.

800 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

801 *Übersetzung*: "Im ganzen"

802 Adhaerent: Anhänger.

803 lucriren: erwerben, gewinnen.

804 Picardie.

805 Spanien, Königreich.

806 Fabert d'Esternay, Abraham (1599-1662).

807 Sedan.

808 Katalonien, Fürstentum.

809 *Übersetzung*: "In Katalonien"

810 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

811 *Übersetzung*: "Herrn de La Mothe-Houdancourt"

812 Bourbon, Louis (2) de (1612-1669).

Zu Bordeaux<sup>813</sup>, haben Sje triumphiret, über des Cardinals remotion<sup>814</sup>. Visconte de Tüenne<sup>815</sup> tractiret<sup>816</sup> auch mit Frangkreich. Spannien armiret sonst wieder Franckreich[.] [[90r]] Die holländer<sup>817</sup>, seindt noch nicht schlüßig worden im haag<sup>818</sup>.

Die Engelländer<sup>819</sup> wollen Portugall<sup>820</sup> mit schlechtem bescheidt abfertigen, prætendirende<sup>821</sup> refusionem damnj illatj. etcetera<sup>822</sup> Portugall hat eine städtliche Indianische<sup>823</sup> flotta<sup>824</sup> wieder zu Lysabona<sup>825</sup> einlaufende erlanget.

Polen<sup>826</sup>, schmeißt<sup>827</sup> sich schon, mit den Cosagken<sup>828</sup>, undt sol derer 15000 erleget haben. Der Chmielinsky<sup>829</sup> wil sich an ihnen rächenen, sonderlich aber revange<sup>830</sup> suchen, am Fürst Radzivil<sup>831</sup>, weil derselbe die hochzeit seines Sohns<sup>832</sup>, nicht des hospodars, in der Wallachey<sup>833 834</sup> Tochter<sup>835</sup> gehindert. Viel krankheiten, undt malignische<sup>836</sup> Seüchen, sollen in Polen, regieren. Der Türgke<sup>837</sup> helt friede mit ihnen, undt begehrt, Sie sollen die Tartarn<sup>838</sup>, bekriegen.

Die waßerfluhten, haben inn: undt außerhalb Deüttschlandt<sup>839</sup>, undt in den Niederlanden<sup>840</sup> großen schaden an Menschen, viehe, und häusern gethan.

Die Türgken haben secours<sup>841</sup> in Canêa<sup>842</sup> gebracht, wollen die Festung Candia<sup>843</sup>, aufs newe attaquieren, undt auch in Dalmatia<sup>844 845</sup> große gewaltt brauchen, hingegen seindt die venezianer<sup>846</sup> animoß<sup>847</sup>, vim, vj<sup>848</sup>, zu repelliren<sup>849</sup>.

---

813 Bordeaux.

814 Remotion: Amtsenthebung.

815 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

816 tractiren: (ver)handeln.

817 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

818 Den Haag ('s-Gravenhage).

819 England, Commonwealth von.

820 Portugal, Königreich.

821 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

822 *Übersetzung*: "die Erstattung des zugefügten Schadens usw."

823 Westindien.

824 *Übersetzung*: "Flotte"

825 Lissabon (Lisboa).

826 Polen, Königreich.

827 schmeißen: (sich mit jemandem) schlagen/prügeln.

828 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

829 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

830 *Übersetzung*: "Vergeltung"

831 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

832 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

833 Basarab, Matei (1580-1654).

834 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

835 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

836 malignisch: bösartig, schädlich.

837 Osmanisches Reich.

838 Krim, Khanat.

839 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

840 Niederlande (beide Teile).

841 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

In Italien<sup>850</sup>, wirdt stargk geworben, undt armiret, wieder die Türgken, undt Frantzosen<sup>851</sup>. *et cetera*

## 25. März 1651

[[90v]]

σ den 25<sup>ten</sup>: Martij<sup>852</sup>; 1651. <Festum Annunciationis Christj; vulgo<sup>853</sup>, Mariæ verkündigung<sup>854</sup>.>

<1 hasen gehetzt.>

Die Sahle<sup>855</sup>, ist gantz nichts heütte gefallen.

Jch bin hinauß hetzen geritten, zugleich, der Sachtzeit im felde, bey zuwohnen.

Christof Wilhelm Schlegel<sup>856</sup> ist vormittags herkommen. *perge*<sup>857</sup> undt nach dem eßen, wieder forth.

Schreiben von Meinem Sohn, *Viktor Amadeus*<sup>858</sup> en mauvais termes! mais avec beaucoup, de prudence<sup>859</sup>!

An Fürst Hans<sup>860</sup> nacher Zerbst<sup>861</sup>, habe ich wieder geschrieben, in einem, undt anderem. *et cetera*

Item<sup>862</sup>: an Maximilian Wogau<sup>863</sup> en dès affaires d'estat<sup>864</sup>. *et cetera*

---

842 Canea (Chania).

843 Candia (Irakleion).

844 Dalmatien.

845 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

846 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

847 animos: beherzt, leidenschaftlich, mutig.

848 *Übersetzung*: "Gewalt mit Gewalt"

849 repelliren: zurücktreiben, vertreiben.

850 Italien.

851 Frankreich, Königreich.

852 *Übersetzung*: "des März"

853 *Übersetzung*: "Fest der Verkündigung von Christus, insgemein"

854 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

855 Saale, Fluss.

856 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

857 *Übersetzung*: "usw."

858 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

859 *Übersetzung*: "in schlechten Worten, aber mit viel Umsicht"

860 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

861 Zerbst.

862 *Übersetzung*: "Ebenso"

863 Wogau, Maximilian (1608-1667).

864 *Übersetzung*: "in Staatsangelegenheiten"

Meine Schwestern<sup>865</sup>, habe ich besuchtt; undt allerley conversiret, auch von ihnen, erfahren, den hintritt, des Marggraf Erdtmann Augustj<sup>866</sup> Sehligen wie er, Von einem pfarrer, außm Hoff<sup>867</sup>, beschrieben worden. Gott gebe überall, sehlige gedanken! buße! undt bekehrung!

heütte seindt zu Pröderitz<sup>868</sup>, <in præsentia<sup>869</sup> Oberlenders<sup>870</sup>> abermahl ein {Scheffel} Gersten, undt 2 {Wispel} haber, außgeseet worden. Gott laße es wol aufgehen! undt gedeyen!

## 26. März 1651

☿ den 26<sup>ten</sup>: Martij<sup>871</sup>; 1651.

<1 hase Oberlender<sup>872</sup> 1 hase geschossen.>

Somnia insomnia<sup>873</sup> von dem haage<sup>874</sup>, aldar mir alles, hinderlich gegangen, nach vielen [[91r]] conferentzen, mit dem Printzen von Uranien<sup>875</sup>, (letzterverstorbenen) undt mit dem hause Naßaw<sup>876</sup>.  
*et cetera*

Mes chausses devant mon lict, ont esté derechef fermées ~~dev~~ avec l'esguilette, & boutonées au devant, ce matin, sans main d'homme. Dieü vueille manifester la fourbe; quj m'avient si souvent!<sup>877</sup>

Ein Stügk wildt, ein Rindt, undt andere Victualien, von Ballenstedt<sup>878</sup> bekommen, wiewol difficulter<sup>879</sup>, weil die brügken zu hoym<sup>880</sup>, Rheinstedt<sup>881</sup>, Ermbleben<sup>882</sup>, alle hinweg sein, wie auch zu Warmbstorf<sup>883</sup>, übel forthzukommen sein solle.

heütte ist ein ChurSäxischer<sup>884</sup> Fendrich, mit 20 Mann, alhier<sup>885</sup> übergangen, wirdt abgedangkt.

---

865 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

866 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).

867 Hof.

868 Prederitz.

869 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

870 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

871 *Übersetzung*: "des März"

872 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

873 *Übersetzung*: "Schlaflos machende Träume"

874 Den Haag ('s-Gravenhage).

875 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

876 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

877 *Übersetzung*: "Meine Hosen vor meinem Bett sind heute Morgen erneut mit der Nestel und Knöpfen ohne Menschenhand vorn verschlossen gewesen. Gott wolle die Hinterlist offenbaren, die mir so oft geschieht!"

878 Ballenstedt.

879 *Übersetzung*: "schwierig"

880 Hoym.

881 Reinstedt.

882 Ermsleben.

883 Warmisdorf.

884 Sachsen, Kurfürstentum.

885 Bernburg.

Die Sahle<sup>886</sup> wächst wieder, ein wenig.

Il y a dès Flamends, venüs de Hollande<sup>887</sup> & de Frise<sup>888</sup>, lésquels demandent dès sübsides, pour bastir ün Temple refformè á Tangermünde<sup>889</sup>, & üne mayson pour le Ministre, & üne Èscole. Cela sera üne èspine en l'œil, á plüsieürs. L'Electeur de Brandenburg<sup>890</sup> leür a donnè 400 RixDalers, Madame l'Electrice Douairiere<sup>891</sup>, cent {Reichsthaler}{[,] Madame l'Electrice<sup>892</sup> femme de l'Electeur 120 {Reichsthaler}{[,] ün Conte de Witgenstain<sup>893</sup>, 12[,] ün Prince de Brunswyck<sup>894</sup> 4 {Reichsthaler}{[,] les Cavaliers, de la Cour de l'Electeur 40 {Reichsthaler}{[,] le Lieutenant Général Königsmarck<sup>895</sup> 4 {Reichsthaler}{[,] [[91v]] le Colonel Werder<sup>896</sup>, 6 {Reichsthaler}{[,] Lieutenant Colonel Knoche<sup>897</sup> 4 {Reichsthaler}{[,] ün Colonel Pirgkenfeldt<sup>898</sup> 2 {Reichsthaler}{[,] d'aultres Conseillers & ministres d'estat, ont contribuè prou, d'autres peü. Mon cousin le Prince Jean Casimir<sup>899</sup>, a contribuè: dix Reichsthaler. J'ay donnè aultant. Le püpille<sup>900</sup> a Cöhten<sup>901</sup>, ou ses Conseillers, ont offert; six. Jls vont a Plötzka<sup>902</sup>, recevoir aussy, quelque chose.<sup>903</sup>

En somme: au terme d'üne annèe, ils ont obtenü en Allemaigne<sup>904</sup>, près de 800 Dalers, la plüspart en la haute<sup>905</sup> & basse Saxe<sup>906</sup>, des refformèz, car la Ville de Brehmen<sup>907</sup>, leür a aussy contribuè, 25 {Reichsthaler} & les refformés a Hambourg<sup>908</sup>, ou Altenaw<sup>909</sup>, aultant. Jls esperent, de

---

886 Saale, Fluss.

887 Holland, Provinz (Grafschaft).

888 Friesland, Provinz (Herrschaft).

889 Tangermünde.

890 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

891 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

892 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

893 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

894 Vermutlich entweder Herzog Rudolf August oder Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel.

895 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

896 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

897 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

898 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

899 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

900 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

901 Köthen.

902 Plötzkau.

903 *Übersetzung*: "Es gibt aus Holland und Friesland gekommene Flamen, welche um Hilfgelder bitten, um in Tangermünde eine reformierte Kirche und ein Haus für den Geistlichen und eine Schule zu bauen. Das wird einigen ein Dorn im Auge sein. Der Kurfürst von Brandenburg hat ihnen 400 Reichstaler gegeben, die Frau Kurfürstin-Witwe hundert Reichstaler, die Frau Kurfürstin, Frau des Kurfürsten, 120 Reichstaler, ein Graf von Wittgenstein 12, ein Prinz von Braunschweig 4 Reichstaler, die Edelleute vom Hof des Kurfürsten 40 Reichstaler, der Generalleutnant Königsmarck 4 Reichstaler, der Obrist Werder 6 Reichstaler, Obristleutnant Knoch 4 Reichstaler, ein Obrist Berkefeld 2 Reichstaler, andere Räte und Staatsdiener haben viel, andere wenig beigesteuert. Mein Cousin, der Fürst Johann Kasimir, hat zehn Reichstaler beigesteuert. Ich habe ebenso viel gegeben. Das Mündel in Köthen oder seine Räte haben sechs angeboten. Sie gehen nach Plötzkau, um außerdem etwas zu bekommen."

904 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

905 Obersächsischer Reichskreis.

906 Niedersächsischer Reichskreis.

907 Bremen.

908 Hamburg.

909 Altona.

gagner, quatrefois aultant, aux pays-bas<sup>910</sup>, par la recommandation de Monsieur l'Electeur de Brandenbourg<sup>911</sup>, envers Messieurs les Estats<sup>912</sup>. Puis de commencer ensemble, a bastir leur Temple, leur mayson de Ministre, & leur èscole, sans interruption. Dieu leur en face la grace! & conserve benignement, la precieüse Personne, de Monsieur l'Electeur de Brandenburg & de tous les Vrays pilliers, de l'Eglise reformée!<sup>913</sup>

3 {Wispel} gersten, seindt heütte, zu Zeptzig<sup>914</sup> außgeseet worden. Gott gesegene es, undt laße es, wol wachßen, und gedeyen! in præsentia<sup>915</sup> Märtin haugs<sup>916</sup>.

## 27. März 1651

[[92r]]

2 den 27<sup>ten</sup>: Martij<sup>917</sup>; 1651.

J'ay songè, d'une grande chaine d'or, de 6000 Dücats, que Tobias Steffeck de Kolodey<sup>918</sup> m'auroit apportè, disputant avec moy, s'ils estoyent a luy, ou a moy, & la mettant sür ün berceau au logis de ma femme<sup>919</sup>, a laquelle il auroit fait plüs de services, qu'a moy, & luy auroit rapportè le tout, sans m'en rien dire. Oultre cela, il m'auroit apportè, & a elle, (comme aussy a mes enfans<sup>920</sup>, me semble) plüsieurs beaux joyaux, & bagues de Diamants, de grande valeür, avec dés assignations.<sup>921</sup>

910 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

911 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

912 Niederlande, Generalstaaten.

913 *Übersetzung*: "Alles in allem haben sie in der Frist eines Jahres in Deutschland fast 800 Taler erhalten, das meiste in Ober- und Niedersachsen von den Reformierten, denn die Stadt Bremen hat ihnen auch 25 Reichstaler beigetragen und die Reformierten in Hamburg oder Altona ebenso viel. Sie hoffen, in den Niederlanden durch die Empfehlung des Herrn Kurfürsten von Brandenburg gegenüber den Herren [General-]Staaten viermal so viel zu gewinnen. Dann [hoffen sie,] gemeinsam ihre Kirche, ihr Haus des Geistlichen und ihre Schule ohne Unterbrechung zu bauen. Gott erweise ihnen dazu die Gnade und erhalte gütig die wertvolle Person des Herrn Kurfürsten von Brandenburg und aller wahren Säulen der reformierten Kirche!"

914 Zepzig.

915 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

916 Haug, Martin.

917 *Übersetzung*: "des März"

918 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

919 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

920 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

921 *Übersetzung*: "Ich habe von einer großen Goldkette aus 6000 Dukaten geträumt, die Tobias Steffeck von Kolodey mir gebracht hätte, wobei er mit mir stritt, ob sie ihm oder mir gehörten, und sie auf auf eine Wiege in der Unterkunft meiner Frau legte, welcher er mehr Dienste als mir erwiesen hätte und ihr das Ganze gebracht hätte, ohne mir davon etwas zu sagen. Darüber hinaus hätte er mir und ihr (wie auch meinen Kindern, scheint mir) einige schöne Juwelen und Ringe aus Diamanten von großem Wert mit Zahlungsanweisungen gebracht."

*et cetera* Je crains, que cela signifera, qu'il nous rapportera dü Vent, & de la fümée, *c'est a dire* des èsperances jmaginaires! Dieu Vueille! que cela soit aultrement!<sup>922</sup>

Die Sahle<sup>923</sup> ist (Gott lob) heütte eine halbe Elle gefallen. Gott helfe ferner, auß dieser, undt anderer Noht!

Das Fehrgeldt, hat mir diese woche nichts können tragen, gleichwol müßen die spesen<sup>924</sup> einen weg, alß den andern, sonderlich: zur küche, undt keller, geführet sein.

Es will an bier, undt brodt, fast ermangeln, in dieser gantzen Stadt<sup>925</sup>, weil man weder mit Mehl, noch Maltz, versehen, die Mühlen, stille stehen, undt nirgends gemahlen kan werden. Das wintergetreydig, leidet noht, undt verdirbet, in den awen, und gründen, wie auch, viel gebewde!

[[92v]]

In die vormittagspredigt, mit meinen Schwestern<sup>926</sup>, undt Theilß kindern<sup>927</sup> gefahren, da Er<sup>928</sup> Jonius<sup>929</sup>, heütte, noch von der Passion, erudite<sup>930</sup>, geprediget, am heüttigen grünen ʒ[.]

Extra zu Mittage, den Caplan Jonium, gehabtt. *et cetera*

heütte seindt nachmittags, 1½ {Wispel} gersten, zu Zeptzig<sup>931</sup>, <von<in> Martin Haugs<sup>932</sup> præsentia<sup>933</sup>> undt ein ½ {Wispel} erbßen, alhier<sup>934</sup>, geseet worden. <in beysein hans Balthasar Oberlenders<sup>935</sup>> Gott laße es wol aufgehen, undt gesegene mirs!

Zu abends, anß waßer<sup>936</sup>. Es hat (Gott lob!) gestern, undt heütte wol 1½ ellen, gefallen. Gott helfe ferner, mit gnaden!

---

922 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass das bedeuten wird, dass er uns von Wind und von Rauch, das heißt von eingebildeten Hoffnungen berichten wird! Gott wolle, dass das anders sei!"

923 Saale, Fluss.

924 Spesen: Speisen, Lebensmittel.

925 Bernburg.

926 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

927 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

928 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

929 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

930 *Übersetzung*: "gelehrt"

931 Zepzig.

932 Haug, Martin.

933 *Übersetzung*: "Gegenwart"

934 Bernburg.

935 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

936 Saale, Fluss.

Jch habe, an Madame<sup>937</sup> Elizabeth<sup>938</sup>, an Meinen Sohn, Viktor Amadeus<sup>939</sup> [,] ahn den Baron de Roggendorf<sup>940</sup>, ahn Adolf Börstel<sup>941</sup> in Frankreich<sup>942</sup> geschrieben, undt ahn Sekerka<sup>943</sup> schreiben laßen. perge<sup>944</sup>

## 28. März 1651

☽ den 28<sup>ten</sup>: Martij<sup>945</sup>; 1651. Charfreytag.

Nach gesterigem schönem wetter, hat es fast die gantze Nacht, geregenet. Jst auch heütte am Stillen FreyTage, trübe, undt regenicht gewesen. *et cetera*

J'ay songè, de m'estre levè avec pensèes, comme il falloit mourir, & sür cela, j'auerois deliberè, avec mes seürs, Sophia Margaretha<sup>946</sup> & Dorothea Bathilde<sup>947</sup> [.]<sup>948</sup>

Mein Söhnlein Carolus Ursinus<sup>949</sup>, hat gestern getrawmet, (die Nacht, vor dem grünen donnerstag) es wehren in unserer kirche, vorm berge<sup>950</sup>, zwey Cantzeln, gestanden. Auf der ordinarij<sup>951</sup> cantzel hette der iunge Plato<sup>952</sup>, (itzt pfarrer zu Altenburgk<sup>953</sup>, da Erlach<sup>954</sup> wohnt) geprediget, der herr [[93r]] Christus<sup>955</sup> aber wehre auf der andern Cantzel gestanden, <bey dem gemachten Epitaphio<sup>956</sup>> mit einer krohne, auf dem häüpt, undt hette einen blawen rokg angehabt, hette sehr schön außgesehen, auch lieblich geprediget, undt sich gegen Platone<sup>957</sup> gewendet, ihme sagende, was derselbe predigen sollte! Der kleine<sup>958</sup> judicirte, es würde bedeütten, das der iüngste Tag, baldt kommen sollte! Komb herr Jesu! Amen, komb doch baldt! Komb, in gnaden, zu unß, Amen!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn<sup>959</sup>, Schwarzenberger<sup>960</sup>, undt Ern<sup>961</sup> Marggravium<sup>962</sup>, gehabtt.

---

937 *Übersetzung*: "Frau"

938 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

939 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

940 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

941 Börstel, Adolf von (1591-1656).

942 Frankreich, Königreich.

943 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

944 *Übersetzung*: "usw."

945 *Übersetzung*: "des März"

946 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

947 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

948 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, mit Gedanken aufgestanden zu sein, wie man sterben müsse, und darüber hätte ich mit meinen Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde beraten."

949 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

950 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

951 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

952 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

953 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

954 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

955 Jesus Christus.

956 *Übersetzung*: "Grabdenkmal"

957 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

958 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

959 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Nachmittagß, cum sororibus<sup>963</sup>, & filio Carolo, cum filia Eleonora<sup>964 965</sup>, wieder zur kirchen, alda man die historia<sup>966</sup>, des leidens, undt Sterbens, Jesu christj, lesen hören, vom Diacono Jonio<sup>967 968</sup>, auch mittgel<b>e<h>s<t>en<t>, undt gesungen. et cetera

<Ernst Dietrich Röder<sup>969</sup>, ist von Ermßleben<sup>970</sup>, diesen abendt, anhero<sup>971</sup> kommen.>

2 {Wispel} gersten seindt heütte Nachmittag, auf die 100 morgen geseet. Gott gebe zu segnen! undt gedeyen! Märtin haug<sup>972</sup>, ist darbey gewesen.

Die Sahle<sup>973</sup>, fellet zwahr außwarts, allein, sie quillet, jinnerhalb der Stadt<sup>974</sup>, ie länger, ie höher, undt thut schaden an gebewden, an der Stadt, undt gärtten, gemawer, undt allenthalben, wo sie einbricht. Der liebe Gott, wolle fernerem unglück, stewren! undt wehren!

## 29. März 1651

[[93v]]

ᵝ den 29<sup>ten</sup>: Martij; anno<sup>975</sup> 1651.

<Regenicht.>

<6 hasen hetzen laßen. 1 hasen, hat Oberlender<sup>976</sup> geschoßen.>

heütte bin ich meiner devotion<sup>977</sup> obgelegen, (so viel dennoch, die jnterruptiones<sup>978</sup>, leiden wollen)  
[.]

Zweene brüder<sup>979</sup>, Christians Julij, von heim<sup>980</sup>, Söhne, seindt zu mjr kommen, haben mahlzeit hieroben, gehalten, undt darnach audientz bey mir gehabt.

---

960 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

961 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

962 Marggraf, Daniel (1614-1680).

963 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

964 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

965 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und dem Sohn Karl Ursinus, mit der Tochter Eleonora [Hedwqig]"

966 *Übersetzung*: "Geschichte"

967 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

968 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

969 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

970 Ermsleben.

971 Bernburg.

972 Haug, Martin.

973 Saale, Fluss.

974 Bernburg, Talstadt.

975 *Übersetzung*: "des März im Jahr"

976 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

977 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.

978 *Übersetzung*: "Unterbrechungen"

979 Hoym, Christoph Adam von (1629-1654); Hoym, Ludwig Gebhard von (1631-1711).

980 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

Sie gaben vor, mir nur sich zu præsentiren, dieweil Sie aber, den pachtmann Kohlmann<sup>981</sup>, mitgehabt, habe ich andere fastidia<sup>982</sup> præsumiret, undt die desto eher, dimittiret<sup>983</sup>.

Nachmittagß, cum sororibus<sup>984 985</sup>, in die præparationpredigt<sup>986</sup>, welche der caplan Jonius<sup>987</sup> verrichtet. Gott mache unß, zu würdigen Tischgenossen, seines Sohnes<sup>988</sup>!

1½ {Wispel} gersten, hat Martin haug<sup>989</sup> zu Zeptzig<sup>990</sup>, außseen laßen, Gott gebe, zu gesegnetem gedeyen!

Hans Balthasar Oberlender<sup>991</sup>, hat aufmeßen<sup>992</sup> laßen, <mit Wolfgango<sup>993</sup>.>

On parle derechef, d'une femme blanche, quj paroist au soir, devant le chasteau, & a rendü malade par son aspect, ün messager.<sup>994</sup> Jtem<sup>995</sup>: de la femme, (quj a eü la teste trenchée) que son genie paroist, comme elle estoit, horsmis qu'elle porte da teste, dessous ses bras, & elle doibt avoir porté ün homme (contre le grè d'jceluy) üne piece de chemin, venant de Cöhten<sup>996</sup>, puis le dechargè derechef. Elle doibt aussy avoir rencontrè üne servante de la [[94r]] ville<sup>997</sup>, la rendant malade, de frayeür. Dieu vueille garentir paternellement, mon fils Victor Ayme-Dieu<sup>998</sup>, & aussy, nous tous, quj sommes jcy! de malheür, & de mauvayse rencontre!<sup>999</sup>

Sathan, s'est fort efforcè, (par des importunitèz malassaysonnées, & jndiscrettes, d'aulcünes gens inconsiderèz) a destruire le bon œuvre commencè de més Devotions! Mais Dieü est plüs

981 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

982 *Übersetzung*: "Kritteleien"

983 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

984 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

985 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

986 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

987 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

988 Jesus Christus.

989 Haug, Martin.

990 Zepzig.

991 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

992 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

993 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

994 *Übersetzung*: "Man spricht erneut von einer weißen Frau, die am Abend vor dem Schloss erscheint und durch ihren Anblick einen Boten krank gemacht hat."

995 *Übersetzung*: "Ebenso"

996 Köthen.

997 Bernburg.

998 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

999 *Übersetzung*: "von der Frau (die den Kopf abgehauen bekommen hat), dass ihr Geist erscheint, wie sie war, bis auf dass sie ihren Kopf unter ihrem Arm trug, und sie soll einen aus Köthen kommenden Mann (gegen den Willen desjenigen) ein Stück des Weges getragen, ihn dann erneut abgeladen haben. Sie soll auch einer Dienerin aus der Stadt begegnet sein, wobei sie sie vor Schreck krank machte. Gott wolle meinen Sohn Viktor Amadeus und auch uns alle väterlich schützen, die [wir] hier von Unglück und von böser Begegnung [betroffen] sind!"

fort, que luy, & confondra tous ses efforts, par le ministere, de ses Saints Anges, & serviteürs jnnombrables!<sup>1000</sup>

On dit aussy, que la mayson ou habitation dü Süperintendent<sup>1001</sup>, est derechef troublèe par dèss fantomes, mais il ne faut pas croyre a tout ce, qu'on entend. Et quand cela seroit? cela ne peüt point prejüdicier, a la Veritè de nostre religion, car ce n'est pas chose nouvelle, que les serviteürs de Dieü, soyent tentèz par les illüusions dèss Demons, sans y rien gagner, car Dieü est plus fort, que le Diable.<sup>1002</sup>

Aussy Martin Lüther<sup>1003</sup>, a estè souvent grieffüement tentè, par les assauts dü Diable, comme il avoüe luy mesme.<sup>1004</sup> *et cetera* Et cependant ceüx, qui se vantent d'estre des Disciples, le louent comme üne autre Prophete Elie<sup>1005</sup>, & ne prennent point, en mauvais sens, que le Diable luy a renversè son ècritoire, & iouè d'autres meschans tours.<sup>1006</sup> *et cetera*

### 30. März 1651

[[94v]]

☉ den 30<sup>ten</sup>: Martij<sup>1007</sup>; 1651. <OsterTag.>

<1 krannich, der Schengke geschoßen.>

Am heütigen *heiligen* osterTage, conjunctim<sup>1008</sup>, in die kirche, gezogen, Gottes wortt anzuhören, undt das *heilige* Abendmahl, zu gebrauchen. Gott lob! daß alles wol verrichtet ist!

Extra zu Mittage, *Doctor* Mechovium<sup>1009</sup>, Christian heinrich von Börstel<sup>1010</sup>, die Rindtorfinn<sup>1011</sup>, Rödern<sup>1012</sup>, undt *Jakob Ludwig* Schwartzberger<sup>1013</sup> gehabt.

1000 *Übersetzung*: "Satan hat sich sehr bemüht (durch die abgeschmackten und dummen Ungelegenheiten von einigen unbesonnenen Leuten), das begonnene gute Werk meiner Andachten zu zerstören! Aber Gott ist stärker als er und wird alle seine Bemühungen durch den Dienst seiner heiligen Engel und unzähligen Diener in Unordnung bringen!"

1001 Plato, Joachim (1590-1659).

1002 *Übersetzung*: "Man sagt auch, dass das Haus oder die Wohnung des Superintendenten erneut durch Geister beunruhigt wird, aber man darf nicht an all das glauben, was man hört. Und wenn das [wahr] wäre, kann das der Wahrheit unserer Religion nicht schädlich sein, denn es ist keine neue Sache, dass die Diener Gottes durch die Täuschungen von Dämonen versucht werden, ohne dabei etwas zu gewinnen, denn Gott ist stärker als der Teufel."

1003 Luther, Martin (1483-1546).

1004 *Übersetzung*: "Auch Martin Luther ist oft durch die Angriffe des Teufels schwer versucht worden, wie er selbst gestanden hat."

1005 Elia (Bibel).

1006 *Übersetzung*: "Und doch loben ihn diejenigen, die sich rühmen, seine Schüler zu sein, wie einen anderen Propheten Elia und nehmen es nicht schlecht auf, dass der Teufel ihm sein Schreibzeug umgedreht und andere böse Streiche gespielt hat."

1007 *Übersetzung*: "des März"

1008 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1009 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1010 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1011 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1012 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1013 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Dem Superintendenten Platonj<sup>1014</sup>, (so geprediget) habe ich, in die pfarre, vorm berge<sup>1015</sup>, eßen geschickt, weil er unpaß gewesen. *et cetera*

Nachmittags, seindt wir weitter, conjunctjm<sup>1016</sup>, zur kirchen gezogen, da unß abermals, der Superintendent Plato, eine feine predigt gethan, auß dem Text: wir haben auch ein Osterlamb, das ist Christus, für uns, geopfert<sup>1017</sup>, *etcetera*[.]

Avis<sup>1018</sup>: daß die beyden guten prediger zu Hamburgk<sup>1019</sup>, <herr Tobias<sup>1020</sup>, undt Freherus<sup>1021</sup>> bey der reformirten gemeine<sup>1022</sup>, zu Altena<sup>1023</sup>, in einer stunde, eilends gestorben, non sine suspicione venenj, ab independentibus Anglis, acceptj! Deus detegat! scelera veneficorum, & puniat!<sup>1024</sup>  
Wehre wol schade, umb die guten Frommen leütte!

Item<sup>1025</sup>: das der König in Spannen<sup>1026</sup>, numehr die alliance<sup>1027</sup>, mit dem Engelländischen Parlament<sup>1028</sup>, [[95r]] oder Newen Regierung<sup>1029</sup>, feste bestetiget, undt das Sie mitteinander, armiren. hingegen armiret der König<sup>1030</sup> in Schottlandt<sup>1031</sup> sehr auch, undt die Staden<sup>1032</sup> armiren, wieder den König in Portugall<sup>1033</sup>, mit Macht wegen Brasilien<sup>1034</sup>.

Die Kayserlichen<sup>1035</sup> abominiren<sup>1036</sup> die Crayßdefension<sup>1037</sup> zu Franckfurt<sup>1038</sup>, dehortiren<sup>1039</sup> auch darvon, hingegen perseveriren<sup>1040</sup> darinnen, Chur Meintz<sup>1041</sup>, Chur: Pfaltz<sup>1042</sup>, undt andere Crayß<sup>1043</sup> Stende, zumahl, da mit macht, der lottringer<sup>1044</sup>, auf sie ahndringet.

---

1014 Plato, Joachim (1590-1659).

1015 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1016 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1017 1 Cor 5,7

1018 *Übersetzung*: "Nachricht"

1019 Hamburg.

1020 Mylius, Tobias (gest. 1651).

1021 Freher, Johann (1622-1651).

1022 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

1023 Altona.

1024 *Übersetzung*: "nicht ohne den Verdacht des von den Independenten-Engländern bekommenen Giftes! Gott möge die Verbrechen der Giftmischer aufdecken und bestrafen!"

1025 *Übersetzung*: "Ebenso"

1026 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1027 *Übersetzung*: "Bündnis"

1028 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1029 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1030 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1031 Schottland, Königreich.

1032 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1033 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1034 Brasilien.

1035 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1036 abominiren: verabscheuen.

1037 Kreisdefension: Verteidigung eines Reichskreises.

1038 Frankfurt (Main).

1039 dehortiren: abraten.

1040 perseveriren: bei etwas beharren.

Zu Basel<sup>1045</sup>, sollen innerhalb eines iahres frist, in die 18 erdbeben geschehen sein. Wehre gewlich, zu hören! Es soll auch daselbst, großen schaden gethan haben, an gebewden, *etcetera* undt die Stadt, desolat machen. *et cetera* Gott weiset unß, viel mirabilia<sup>1046</sup>!

Ach! das wir unß daran kehren! undt rechtschaffene, wahre, hertzliche buße, thun möchten? Ach Gott! lengke doch, die hertzen, noch, jn der gnadenzeit!

Avis<sup>1047</sup>; das Höchstedt<sup>1048</sup>, <halb> abgebrandt seye, vor wenig tagen. Unglück! <hin! undt wieder.>

Meine blawschimmelichte Stuchte, hat mir heütte ein hengstfohlen gebracht. Gott gebe mir darzu glück! und gedeyen! Jst nun das dritte füllen, so diß iahr, gefallen.

### 31. März 1651

[[95v]]

» den 31<sup>ten</sup>: Martij<sup>1049</sup>; 1651. <OsterMontag.>

Mon petit Charles<sup>1050</sup>, a eü ceste nuict, (comme souvent desja est arrivè) dès grandes tentations. Il crie & pleüre, souspirant fort, & se plaignant, avec les yeüx ouverts, comme s'il avoit üne angoisse jnsüpportable. Il dist dès belles prieres a son Dieu, & dès sentences choisies, de l'ècritüre Sainte, & cela düre ün peü, puis quand on le rèsveille, sür tout au mattin, il n'en veüt rien scavoir, & ce mal luy avient ordinairement avant la minuict. Dieu l'en vueille benignement delivrer; pas sa *Sainte grace!*<sup>1051</sup>

Coniunctim<sup>1052</sup>, zur predigt gefahren, so Er<sup>1053</sup> Jonius<sup>1054</sup> der Diaconus<sup>1055</sup> vormittags, verrichtet.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn<sup>1056</sup> gehabt, wie auch Jonium.

---

1041 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1042 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1043 Oberrheinischer Reichskreis.

1044 Lothringen, Herzogtum.

1045 Basel.

1046 *Übersetzung*: "Wunderdinge"

1047 *Übersetzung*: "Nachricht"

1048 Hettstedt.

1049 *Übersetzung*: "des März"

1050 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1051 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl [Ursinus] hat heute Nacht (wie bereits oft geschehen ist) große Anfechtungen gehabt. Er schreit und weint, wobei er stark seufzt und sich mit offenen Augen beklagt, als ob er eine unerträgliche Angst hatte. Er sprach von schönen Gebeten an seinen Gott und über ausgewählte Sinnsprüche aus der Heiligen Schrift, und das dauert ein wenig an, dann, wenn man ihn vor allem am Morgen weckt, will er davon nichts wissen, und dieses Übel geschieht ihm gewöhnlich vor Mitternacht. Gott wolle ihn davon durch seine Gnade gütig befreien!"

1052 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

1053 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1054 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1055 *Übersetzung*: "Diakon"

1056 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Nachmittags wieder conjunctim<sup>1057</sup>, zur kirchen, da der iunge Rheinschmidt<sup>1058</sup> geprediget.

Schreiben von der Churfürstin<sup>1059</sup> von Croßen<sup>1060</sup>, von *Wolf Curt* von Einsidel<sup>1061</sup>, undt *Maximilian Wogau*<sup>1062</sup> [,] Jtem<sup>1063</sup>: von dem Churfürsten<sup>1064</sup>, undt Chur: Printzen<sup>1065</sup>, von Dresen<sup>1066</sup> [!], gar schlechte resolution. [[96r]] Die Churfürstin<sup>1067</sup> von Croßen<sup>1068</sup> aber, offerirt sich, *freundlicher* undt höflicher. beklaget den großen waßerschaden undt stellet doch dem lieben Gott, in *Christlicher* gedultt alles anheim. Sie schreibt auch, daß hanß bohne<sup>1069</sup> ihr Secretarius<sup>1070</sup>, auß Ungarn<sup>1071</sup> wiederkommen, mit einem gesandten daher, zusampt den Ehepactis<sup>1072</sup>, nicht ohne gefahr, die sponsalia<sup>1073</sup> zu befördern. Gott gebe doch, zu glück! undt segen!

Die avisen<sup>1074</sup> melden:

Daß des Königes in Engellandt<sup>1075</sup>, sachen, in Schottlandt<sup>1076</sup> wol stehen, undt die deützschen alda hoch æstimiret werden, weil ein Oberster, ein castell erobert, undt sich Tapfer gehalten. hingegen, fürchten sich etzliche vor der *Spannischen*<sup>1077</sup> undt *Engelländischen Parlament(ar)ischen*<sup>1078</sup> alliance<sup>1079</sup>, welche zusammen, Duynkirchen<sup>1080</sup> drowen, so auch den Staaden<sup>1081</sup>, jalousie<sup>1082</sup> geben will.

In Franckreich<sup>1083</sup>, ist alles noch wieder den Cardinal<sup>1084</sup> aufrührisch, er hingegen, ist zu Lüttich<sup>1085</sup>, undt drowet auch.

---

1057 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1058 Reinschmidt, Johann Christian (1627-1666).

1059 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1060 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1061 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1062 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1063 *Übersetzung*: "ebenso"

1064 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1065 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

1066 Dresden.

1067 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1068 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1069 Bohne, Hans.

1070 *Übersetzung*: "Sekretär"

1071 Ungarn, Königreich.

1072 *Übersetzung*: "verträgen"

1073 *Übersetzung*: "Mitgift"

1074 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1075 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1076 Schottland, Königreich.

1077 Spanien, Königreich.

1078 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1079 *Übersetzung*: "Bündnis"

1080 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1081 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1082 *Übersetzung*: "Neid"

1083 Frankreich, Königreich.

1084 Mazarin, Jules (1602-1661).

1085 Lüttich (Liège).

Die hertzoginn zu Newburgk<sup>1086</sup>, ist gestorben, undt wirdt von allen reformirten, sonderlich zu Cölln<sup>1087</sup>, undt Düßeldorf<sup>1088</sup> heftig beklaget.

In Polen<sup>1089</sup>, ist krieg zu besorgen<sup>1090</sup>, General Chmielinsky<sup>1091</sup>, wil sich am Fürst Radzivil<sup>1092</sup> rächenen, weil die heyrath seines Sohnes<sup>1093</sup>, rüggengig worden, [[96v]] mit des hospodars, in der Wallachey<sup>1094 1095</sup> Tochter<sup>1096</sup>. Die Moßkowiter<sup>1097</sup> laviren noch, iedoch hoft man, Sie sollen dem König in Polen<sup>1098</sup>, wieder die Tartarn<sup>1099</sup>, undt Cosagken<sup>1100</sup> assistiren.

Graf Rantzowens<sup>1101</sup> rayse, sol von Wolfenbüttel<sup>1102</sup>, per<sup>1103</sup> Schwerin<sup>1104</sup>, in Dennemargk<sup>1105</sup>, progrediren<sup>1106</sup>.

Vor Spannien<sup>1107</sup>, wirdt hin: undt wieder, stargk geworben.

Die Staaden<sup>1108</sup>, seindt noch nicht schlüßig, wegen eines Newen Generals.

Der verstorbene Graf Tschernin<sup>1109</sup>, in Böhmen<sup>1110</sup>, hat große Legata<sup>1111</sup> vermacht.

Die Kayserliche<sup>1112</sup> hochzeit wirdt baldt vor sich gehen, undt der Kayser auf Prag<sup>1113</sup>, von dannen auf Regenspurgk<sup>1114</sup> zu, raysen.

---

1086 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken (1615-1651).

1087 Köln.

1088 Düsseldorf.

1089 Polen, Königreich.

1090 besorgen: befürchten, fürchten.

1091 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1092 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

1093 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

1094 Basarab, Matei (1580-1654).

1095 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

1096 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

1097 Moskauer Reich (Großrussland).

1098 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1099 Krim, Khanat.

1100 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1101 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1102 Wolfenbüttel.

1103 *Übersetzung*: "über"

1104 Schwerin.

1105 Dänemark, Königreich.

1106 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

1107 Spanien, Königreich.

1108 Niederlande, Generalstaaten.

1109 Czernin von Chudenitz, Hermann (Wenzel), Graf (1576-1651).

1110 Böhmen, Königreich.

1111 *Übersetzung*: "Vermächtnisse"

1112 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

1113 Prag (Praha).

1114 Regensburg.

Die Venezianer<sup>1115</sup>, haben gelder ertapt, undt große beütten, welche der Türgken<sup>1116</sup> General; Usaim Bascha<sup>1117</sup>, in Canêa<sup>1118</sup>, hette haben sollen.

Der Pabst<sup>1119</sup>, hat durch eine Bulla<sup>1120</sup> verboten, das kein Cardinal mehr, sich solle in frembde Staatssachen, undt Regierungen einmengen, Sondern, Sie sollen zu Rom<sup>1121</sup> bleiben, die Cardinäle, undt des kirchenStaadts<sup>1122</sup>, fleißig sich annehmen.

Das große gewäßer, thut hin, undt wieder großen schaden. Gott wende es, in gnaden!

Schreiben von Victor Amadeo<sup>1123</sup>, durch Michael Ringk<sup>1124</sup> daß er zu Croßen<sup>1125</sup>, [[97r]] wol ankommen. Gott lob! undt dank!

Nota Bene<sup>1126</sup> [:] Johann Faber<sup>1127</sup>, der A. zu T.<sup>1128</sup> hat sich auch wieder präsentirt. Jay ex<sup>1129</sup>

---

1115 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1116 Osmanisches Reich.

1117 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

1118 Canea (Chania).

1119 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1120 *Übersetzung*: "Bulle"

1121 Rom (Roma).

1122 Kirchenstaat.

1123 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1124 Ringk, Michael.

1125 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1126 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1127 Faber, Johann.

1128 Abkürzungen nicht auflösbar.

1129 *Übersetzung*: "Ich habe"

# Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 22  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 10, 28, 41, 42  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 33, 33  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 10, 13, 16, 17, 23, 23, 28, 39, 42, 43, 44, 45  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 10, 41, 42, 44  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 13, 17, 18, 41  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 21  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 10, 41, 42  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 9, 10, 13, 13, 16, 18, 18, 19, 21, 22, 28, 31, 32, 33, 41, 42, 43, 43, 48  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 10, 41, 42  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 4, 21, 27, 38, 41, 43, 45, 51  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 12, 19  
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 11  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 20, 24, 40  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 10, 16, 17, 23, 23, 27, 28, 39, 42, 43, 44, 45  
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 40  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 20, 24  
Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von 22  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 22, 26, 38  
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 3, 8, 14, 14, 34, 36  
Bär, Hans 29  
Basarab, Matei 37, 50  
Beckmann, Philipp (2) 27, 28  
Benedix, Abraham 12  
Berkefeld, Jobst Rudolf von 40  
Bohne, Hans 49  
Böltzig, Joachim (2) von 19, 19  
Börstel, Adolf von 43  
Börstel, Christian Heinrich von 18, 46  
Bourbon, Armand de 3, 8, 14, 24, 34, 35, 36  
Bourbon, Gaston de 3, 8, 14, 24  
Bourbon, Louis (2) de 36  
Bourbon, Louis II de 3, 8, 14, 24, 34, 35, 36  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 40, 49, 49  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 11, 40, 41  
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 40  
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 12  
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 39  
Brandt, Johann (2) 20  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anton Ulrich, Herzog von  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von  
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 14  
Campbell, Anne 8  
Campbell, Archibald 8  
Carl, Christoph (2) 4  
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 37, 50  
Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 37, 50  
Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 37, 50  
Christina, Königin von Schweden 15  
Cromwell, Oliver 3, 34  
Czernin von Chudenitz, Hermann (Wenzel), Graf 25, 50  
Eberdt, Heinrich 4, 10  
Eckardt, Hans Friedrich 2  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 18, 19, 31  
Einsiedel, Wolf Curt von 12, 49  
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 25, 50  
Elia (Bibel) 46  
Enderling, Georg 15

Erlach, August Ernst (1) von 43  
 Faber, Johann 51  
 Fabert d'Esternay, Abraham 36  
 Fairfax, Thomas 34  
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 13, 17, 25, 35, 36, 50  
 Freher, Johann 47  
 Freyberg, Wilhelm Heinrich von 20, 21  
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 25  
 Gazi Hüseyin Pascha 51  
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 28  
 Giegelsberger (1), N. N. 28  
 Giegelsberger (2), N. N. 28  
 Giegelsberger (3), N. N. 28  
 Giegelsberger (4), N. N. 28  
 Giegelsberger (5), N. N. 28  
 Groß(e), Christian 4  
 Groß(e), Martha, geb. Starck 4  
 Güder, Philipp 2, 9, 23  
 Gyllenhielm, Carl Carlsson 26  
 Haes, Gil(les) de 26  
 Haug, Martin 19, 27, 28, 30, 31, 41, 42, 44, 45  
 Heidermann, N. N. 19, 19  
 Hesius, Andreas (1) 22  
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 5  
 Hoym, Christian Julius von 44  
 Hoym, Christoph Adam von 44  
 Hoym, Ludwig Gebhard von 44  
 Husmann von Namedy, Johann Philipp 11, 12  
 Innozenz X., Papst 8, 26, 51  
 Jahrs, Sebastian 29  
 Jena, Christoph von 26  
 Jesus Christus 43, 45  
 Johann II. Kasimir, König von Polen 50  
 Johann IV., König von Portugal 47  
 Jonius, Bartholomäus 3, 10, 16, 23, 32, 42, 44, 45, 48  
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 3, 8, 24, 34, 47, 49  
 Keßler, N. N. 29, 29  
 Knoch(e), Christian Ernst von 40  
 Kohlmann, Rudolf 45  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 40  
 Krage (2), N. N. von 19, 19  
 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 12  
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 18  
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 36  
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 9, 37  
 Lorraine, Henri (2) de 34  
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 4  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 8, 14, 34, 36  
 Lupu, Vasile  
 Luther, Martin 46  
 Lützwow, Hugo von 17  
 Marggraf, Daniel 3, 43  
 Mazarin, Jules 3, 8, 24, 36, 49  
 Mechovius, Joachim 3, 11, 18, 46  
 Milag(ius), Martin 20, 21  
 Müller, Andreas (2) 27  
 Mylius, Tobias 47  
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 39  
 Oberlender, Johann Balthasar 11, 32, 33, 34, 39, 39, 42, 44, 45  
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 25, 39  
 Orléans, Henri II d' 3, 8, 14, 24, 34, 35, 36  
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 22  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 35, 47  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 7, 11, 47  
 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken 50  
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 43  
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 6  
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 6  
 Philipp IV., König von Spanien 35, 47  
 Plato, Joachim 46, 47  
 Plato, Johann Joachim 43, 43  
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 37, 50  
 Rantzau, Christian, Graf von 7, 13, 16, 17, 18, 18, 19, 50  
 Reichardt, Georg 3, 9, 23, 29, 33  
 Reinschmidt, Johann Christian 33, 49  
 Rindtorf, Abraham von 13, 18, 19, 21, 22, 32  
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 3, 15, 22, 33, 43, 46, 48

Ringk, Michael 51  
 Röder, Ernst Dietrich von 12, 18, 44, 46  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 35, 43  
 Rosenkrantz, N. N. 17  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 33, 34, 49  
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 34, 49  
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 6  
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 40  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 38  
 Schönborn, Johann Philipp von 7, 11, 35, 47  
 Schulenburg (2), N. N. von der 11  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 2, 9, 11, 16, 22, 23, 43, 46  
 Schwarzenberger, Karl August 16, 22, 23  
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 35, 43  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 10, 41, 42  
 Sötern, Philipp Christoph von 11  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 19, 35, 41  
 Stubenberg, Johann Wilhelm von 35  
 Sutorius, Wolfgang 23, 45  
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 8  
 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 14  
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 26  
 Werder, Dietrich von dem 40  
 Wesenbeck, Matthäus d. J. von 10  
 Wietersheim, Familie 19  
 Wogau, Maximilian 13, 35, 38, 49  
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 10, 41, 42

# Ortsregister

- Altenburg (bei Nienburg/Saale) 43  
Altona 40, 47  
Amberg 21, 21  
Amberg, Burg 21  
Anhalt, Fürstentum 10, 27  
Baalberge 13  
Ballenstedt 11, 16, 29, 39  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 29  
Barcelona 14  
Basel 48  
Bayreuth 5  
Bergstraße 7  
Bernburg 12, 14, 17, 18, 22, 27, 28, 29, 29, 31, 39, 42, 42, 44, 45  
Bernburg, Amt 23  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 43, 47  
Bernburg, Talstadt 44  
Böhmen, Königreich 11, 12, 50  
Bordeaux 37  
Brabant, Herzogtum 25  
Brandenburg, Kurfürstentum 10  
Brasilien 25, 47  
Braunschweig 32  
Bremen 40  
Breslau (Wroclaw) 27  
Calbe 23  
Candia (Irakleion) 37  
Canea (Chania) 15, 26, 37, 51  
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 24, 35, 49, 49, 51  
Dalmatien 5, 37  
Dänemark, Königreich 7, 13, 17, 17, 18, 50  
Dardanellen 5, 26  
Delft 25  
Delitzsch 19  
Den Haag ('s-Gravenhage) 7, 25, 37, 39  
Dessau (Dessau-Roßlau) 24, 27, 28  
Dresden 4, 12, 33, 49  
Duinkerke (Dunkerque, Düinkerken) 49  
Düsseldorf 50  
Egeln 19  
Elbe (Labe), Fluss 2  
England, Commonwealth von 6, 6, 11, 15, 24, 34, 37  
Erfurt 3, 5, 34  
Ermsleben 39, 44  
Europa 26  
Finnland 15  
Flandern, Grafschaft 25  
Frankenthal 11, 25, 35  
Frankfurt (Main) 7, 25, 35, 36, 47  
Frankreich, Königreich 3, 6, 8, 9, 11, 14, 14, 34, 36, 38, 43, 49  
Friesland, Provinz (Herrschaft) 40  
Fuhne, Fluss 32  
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 6  
Groß Salze (Bad Salzellen) 2  
Halberstadt 14  
Halle (Saale) 12, 13, 17, 20, 24, 35  
Hamburg 25, 40, 47  
Harz 14  
Harzgerode 12  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 17, 37, 40  
Helmstedt 4  
Hettstedt 48  
Hof 39  
Hohenerxleben 12  
Holland, Provinz (Grafschaft) 6, 25, 40  
Hoym 27, 29, 33, 39  
Irland, Königreich 24  
Italien 11, 38  
Katalonien, Fürstentum 14, 36  
Kirchenstaat 51  
Köln 50  
Konstantinopel (Istanbul) 5, 26  
Korfu, Insel 26  
Köthen 20, 40, 45  
Kranichfeld 2  
Kreta (Candia), Insel 5  
Krim, Khanat 5, 7, 37, 50  
Le Havre 8  
Leipzig 5, 12, 20, 24, 36  
Lissabon (Lisboa) 37  
Lothringen, Herzogtum 4, 47

Lüttich (Liège) 49  
 Lüttich (Liège), Hochstift 36  
 Malta (Inselgruppe) 8  
 Maria Hilf, Wallfahrtskirche (Amberg) 21  
 Mariahilfberg 21  
 Mehringen 29  
 Mittelmeer 5, 6  
 Moskauer Reich (Großrussland) 5, 50  
 Münster 10  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 4, 6, 6, 7, 11, 25, 37,  
 41, 47, 49  
 Niederlande (beide Teile) 37  
 Niedersächsischer Reichskreis 40  
 Nizza (Nice) 6  
 Nürnberg 10  
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 21  
 Oberrheinischer Reichskreis 36, 47  
 Obersächsischer Reichskreis 40  
 Ortenburg 22  
 Oschersleben 20  
 Osmanisches Reich 5, 8, 15, 26, 37, 51  
 Osnabrück 10  
 Ostindien 6  
 Paris 8, 14, 24, 34, 36  
 Péronne 24  
 Pfaffenbusch 32  
 Picardie 36  
 Plötzkau 2, 24, 27, 40  
 Polen, Königreich 5, 15, 25, 37, 50  
 Portugal, Königreich 6, 6, 25, 37  
 Prag (Praha) 25, 50  
 Prederitz 34, 39  
 Regensburg 50  
 Reinstedt 28, 39  
 Rhein, Fluss 4  
 Rom (Roma) 51  
 Saale, Fluss 10, 11, 16, 26, 29, 30, 30, 31, 32,  
 33, 33, 35, 38, 40, 42, 42, 44  
 Sachsen, Kurfürstentum 39  
 Saint-Denis 8  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 5, 15, 37, 50  
 Savoyen, Herzogtum 6  
 Schlesien, Herzogtum 2  
 Schöningen 20  
 Schottland, Königreich 3, 8, 15, 24, 34, 47, 49  
 Schweden, Königreich 7, 15, 15, 26  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 36  
 Schwerin 50  
 Sedan 36  
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 6  
 Sevilla 6  
 Sizilien (Sicilia), Insel 6  
 Spanien, Königreich 6, 6, 14, 24, 35, 36, 49, 50  
 Strelitz (Strelitz-Alt) 5, 27  
 Tangermünde 40  
 Ungarn, Königreich 49  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 5,  
 8, 8, 15, 26, 37, 51  
 Venedig (Venezia) 5, 12, 26  
 Villafranca (Villefranche-sur-Mer) 6  
 Warmsdorf 29, 39  
 Westindien 6, 37  
 Wien 5, 7, 7, 24, 35  
 Wolfenbüttel 50  
 Zepzig 41, 42, 45  
 Zerbst 22, 26, 38

# Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 20  
England, Council of State 47  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 9, 24, 47, 49  
Jesuiten (Societas Jesu) 21  
Niederlande, Generalstaaten 7, 25, 41, 50  
Parlement de Paris 8, 24